

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 74. Ratssitzung vom 9. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Das Budget der Laufenden Rechnung (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 11 097 300.– nach erfolgter Lohnrunde 2016 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/404, von Andreas Kirstein (AL) vom 10. Dezember 2014 betreffend Globalbudget Alterszentren, Einführung neuer Steuerungsvorgaben zu den Kostendeckungsgraden, wird als erledigt abgeschrieben.
5. Der dringliche Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, von Matthias Probst (Grüne), Helen Glaser (SP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. März 2015 betreffend Globalbudget Grün Stadt Zürich, Einführung von Steuerungsgrössen, welche die Menge und die Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, wird als erfüllt abgeschrieben.
6. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, von Andreas Kirstein (AL) vom 26. November 2014 betreffend Globalbudget ewz, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte», wird als erfüllt abgeschrieben.
7. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird genehmigt.
8. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

2 / 10

9. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
10. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
11. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2016 mit zwei Produktgruppen wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsgrundlagen:

- Budget 2016, Entwurf des Stadtrats vom 09.09.2015
- Produktgruppen-Globalbudgets, Entwurf des Stadtrats vom 09.09.2015
- Novemberbrief vom 04.11.2015
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 30.11.2015
- Anträge der RPK vom 30.11.2015, einschliesslich Übersicht über die mit dem Budget zu behandelnden Vorstösse

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP)

(Fraktionserklärungen siehe Beschluss-Nrn. 1494–1500)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Beschlüsse:

S. -	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
001.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		3 166 000		Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Zurück auf Rechnung 2014, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung					
Kürzung auf Rechnung 2014 gemäss Liste					SVP
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1020	Stadtkanzlei	32 500		7 900	24 600
1070	Betreibungsämter	350 400		87 700	262 700
1505	Stadtentwicklung	45 000		8 700	36 300
1506	Fachstelle für Gleichstellung	50 000		10 700	39 300
1560	Statistik Stadt Zürich	51 400		37 000	14 400
2050	Human Resources Management	801 100		66 600	734 500
2080	Organisation und Informatik	520 300		201 000	319 300
2520	Stadtpolizei	9 206 000		14 800	9 191 200
2550	Schutz und Rettung	3 337 300		914 900	2 422 400
3535	ERZ, Abwasser	236 600		25 500	211 100
3550	ERZ, Abfall	257 400		32 600	224 800
4000	HBD Zentrale Verwaltung	117 600		27 800	89 800
4015	Amt für Städtebau	483 100		172 900	310 200
4040	Immobilien Stadt Zürich	379 000		3 900	375 100
4525	Wasserversorgung	145 000		20 800	124 200
5000	SSD Zentrale Verwaltung	614 300		83 500	530 800
5010	Schulamt	3 863 100		1 032 100	2 831 000
5050	Schulgesundheitsdienste	196 000		25 500	170 500
5520	Laufbahnzentrum	103 000		26 200	76 800
5550	Soziale Dienste	900 000		122 400	777 600
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	1 691 000		243 500	1 447 500
	Total	23 380 100		3 166 000	20 214 100

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Polizei- sowie des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. -	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
002.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			Mehrheit
		1 155 200			Minderheit 1
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

4 / 10

2 214 000

Minderheit 2 Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

1 058 800

Minderheit 3 Shaibal Roy (GLP) Referent

Begründung: FDP: Saldokürzung um 20 %; SVP: Zurück auf Rechnung 2014; GLP: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgenden 3 Tabellen

3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals					
Kürzung um 20 %					
					FDP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1020	Stadtkanzlei	15 000		3 000	12 000
1070	Betreibungsämter	142 700		28 500	114 200
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	12 000		2 400	9 600
1501	Kultur	21 000		4 200	16 800
1505	Stadtentwicklung	20 000		4 000	16 000
1506	Fachstelle für Gleichstellung	89 000		17 800	71 200
1530	Bevölkerungsamt	160 000		32 000	128 000
2021	Liegenschaftenverwaltung	120 000		24 000	96 000
2050	Human Resources Management	1 638 500		327 700	1 310 800
2500	PD Zentrale Verwaltung	28 000		5 600	22 400
2506	Blaue Zonen	15 000		3 000	12 000
2525	Stadtrichteramt	35 000		7 000	28 000
2550	Schutz und Rettung	1 021 900		204 400	817 500
2555	Dienstabteilung Verkehr	55 000		11 000	44 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	131 600		26 300	105 300
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	105 700		21 100	84 600
3500	TED Zentrale Verwaltung	15 000		3 000	12 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	122 400		24 500	97 900
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	150 000		30 000	120 000
5063	Fachschule Viventa	152 900		30 600	122 300
5500	SD Zentrale Verwaltung	25 100		5 000	20 100
5510	Support Sozialdepartement	200 000		40 000	160 000
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	110 000		22 000	88 000
5520	Laufbahnenzentrum	100 000		20 000	80 000
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	90 000		18 000	72 000
5550	Soziale Dienste	775 000		155 000	620 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	425 600		85 100	340 500
	Total	5 776 400		1 155 200	4 621 200

3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals					SVP
Kürzung auf Rechnung 2014 gemäss Liste					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1005	Gemeinderat	6 000		5 000	1 000
1007	Finanzkontrolle	40 000		3 300	36 700
1010	Beauftragte/r in Beschwerdesachen	2 700		1 500	1 200
1020	Stadtkanzlei	15 000		8 300	6 700
1035	Datenschutzbeauftragte/r	4 900		2 800	2 100
1070	Betreibungsämter	142 700		24 200	118 500
1080	Friedensrichterämter	9 100		5 400	3 700
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	12 000		3 300	8 700
1501	Kultur	21 000		11 500	9 500
1505	Stadtentwicklung	20 000		1 800	18 200
1506	Fachstelle für Gleichstellung	89 000		3 000	86 000
1530	Bevölkerungsamt	160 000		7 100	152 900
1561	Projektstab Stadtrat im PRD	6 000		1 700	4 300
2000	FD Zentrale Verwaltung	27 000		17 100	9 900
2015	Finanzverwaltung	18 500		12 900	5 600
2016	Kompetenzzentrum RVZ	2 300		1 100	1 200
2021	Liegenschaftenverwaltung	120 000		20 300	99 700
2050	Human Resources Management	1 638 500		304 100	1 334 400
2051	Stadtweites Case Management	30 000		15 500	14 500
2052	Optimaler Berufseinstieg	7 000		4 500	2 500
2080	Organisation und Informatik	750 000		208 300	541 700
2500	PD Zentrale Verwaltung	28 000		3 500	24 500
2506	Blaue Zonen	15 000		2 800	12 200
2525	Stadtrichteramt	35 000		5 100	29 900
2550	Schutz und Rettung	1 021 900		195 700	826 200
2555	Dienstabteilung Verkehr	55 000		10 400	44 600
3000	GUD Zentrale Verwaltung	31 500		21 400	10 100
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	105 700		20 300	85 400
3500	TED Zentrale Verwaltung	15 000		10 500	4 500
3535	ERZ, Abwasser	550 600		2 400	548 200
3550	ERZ, Abfall	807 500		70 100	737 400
3555	ERZ, Fernwärme	180 500		66 700	113 800
3560	ERZ, Stadtreinigung	310 000		125 900	184 100
4015	Amt für Städtebau	100 000		4 200	95 800
4020	Amt für Hochbauten	175 000		3 100	171 900
4035	Amt für Baubewilligungen	30 000		1 400	28 600
4040	Immobilien Stadt Zürich	330 000		14 000	316 000
4500	DIB Zentrale Verwaltung	40 000		10 700	29 300
4525	Wasserversorgung	196 000		22 000	174 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	122 400		50 000	72 400
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	5 000		2 100	2 900
5010	Schulamt	2 950 500		763 700	2 186 800

6 / 10

5026	Musikschule Konservatorium Zürich	150 000		17 700	132 300
5510	Support Sozialdepartement	200 000		25 200	174 800
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	110 000		12 700	97 300
5550	Soziale Dienste	775 000		70 300	704 700
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	425 600		19 400	406 200
	Total	11 886 900		2 214 000	9 672 900

3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals					GLP
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1560	Statistik Stadt Zürich	45 000		4 500	40 500
2015	Finanzverwaltung	18 500		1 900	16 600
2021	Liegenschaftenverwaltung	120 000		12 000	108 000
2050	Human Resources Management	1 638 500		163 900	1 474 600
2500	PD Zentrale Verwaltung	28 000		2 800	25 200
2525	Stadtrichteramt	35 000		3 500	31 500
2550	Schutz und Rettung	1 021 900		102 200	919 700
2555	Dienstabteilung Verkehr	55 000		5 500	49 500
3010	Städtische Gesundheitsdienste	131 600		13 200	118 400
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	105 700		10 600	95 100
3550	ERZ, Abfall	807 500		80 800	726 700
3555	ERZ, Fernwärme	180 500		18 100	162 400
3560	ERZ, Stadtreinigung	310 000		31 000	279 000
4000	HBD Zentrale Verwaltung	60 000		6 000	54 000
4020	Amt für Hochbauten	175 000		17 500	157 500
4040	Immobilien Stadt Zürich	330 000		33 000	297 000
4525	Wasserversorgung	196 000		19 600	176 400
4540	Verkehrsbetriebe	975 100		97 500	877 600
5010	Schulamt	2 950 500		295 100	2 655 400
5510	Support Sozialdepartement	200 000		20 000	180 000
5550	Soziale Dienste	775 000		77 500	697 500
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	425 600		42 600	383 000
	Total	10 584 400		1 058 800	9 525 600

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Finanzdepartements sowie des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (gemäss Budgetentwurf 2016) 62 Stimmen

Antrag Minderheit 2 (-2 214 000) 22 Stimmen

7 / 10

Antrag Minderheit 3	(-1 058 800)	<u>41 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 63 gegen 62 Stimmen zugestimmt.

S. -	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	3092 0000	Personalwerbung			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
003.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			Minderheit
			181 900		Mehrheit
					Stimmen
					Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung:	Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle	

3092 0000 Personalwerbung					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
2021	Liegenschaftenverwaltung	80 000		8 000	72 000
2080	Organisation und Informatik	200 000		20 000	180 000
2520	Stadtpolizei	795 800		79 600	716 200
2525	Stadtrichteramt	40 000		4 000	36 000
3515	Tiefbauamt	260 000		26 000	234 000
3535	ERZ, Abwasser	160 000		16 000	144 000
3550	ERZ, Abfall	179 000		17 900	161 100
3560	ERZ, Stadtreinigung	40 000		4 000	36 000

8 / 10

5010	Schulamt	64 200		6 400	57 800
	Total	1 819 000		181 900	1 637 100

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3099 0000 **Übriger Personalaufwand**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
004.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		671 200		Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Rechnung 2013, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3099 0000 Übriger Personalaufwand					
Kürzung auf Rechnung 2013 gemäss Liste					SVP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1007	Finanzkontrolle	8 000		3 100	4 900
1020	Stadtkanzlei	43 200		1 200	42 000
1025	Rechtskonsulent	4 800		3 500	1 300
1035	Datenschutzbeauftragte/r	2 500		1 300	1 200
1070	Betreibungsämter	53 800		18 900	34 900
1080	Friedensrichterämter	3 400		900	2 500
1501	Kultur	27 500		4 600	22 900
1505	Stadtentwicklung	12 500		4 800	7 700
1506	Fachstelle für Gleichstellung	3 000		2 200	800
1530	Bevölkerungsamt	70 000		3 800	66 200
1561	Projektstab Stadtrat im PRD	8 300		8 300	0
2015	Finanzverwaltung	10 000		1 300	8 700
2016	Kompetenzzentrum RVZ	2 000		1 500	500
2021	Liegenschaftenverwaltung	37 000		5 900	31 100
2050	Human Resources Management	111 900		51 300	60 600
2051	Stadtweites Case Management	40 000		23 500	16 500
2052	Optimaler Berufseinstieg	1 000		1 000	0
2080	Organisation und Informatik	180 000		55 600	124 400
2525	Stadtrichteramt	23 500		13 000	10 500
3000	GUD Zentrale Verwaltung	20 000		3 500	16 500

3010	Städtische Gesundheitsdienste	77 200		31 800	45 400
3500	TED Zentrale Verwaltung	20 000		7 800	12 200
3535	ERZ, Abwasser	157 000		16 700	140 300
3550	ERZ, Abfall	222 500		53 100	169 400
3555	ERZ, Fernwärme	24 300		13 800	10 500
3560	ERZ, Stadtreinigung	49 700		10 600	39 100
4000	HBD Zentrale Verwaltung	38 700		15 400	23 300
4020	Amt für Hochbauten	62 000		7 100	54 900
4035	Amt für Baubewilligungen	34 500		4 700	29 800
4040	Immobilien Stadt Zürich	175 000		32 300	142 700
4500	DIB Zentrale Verwaltung	5 000		2 700	2 300
5000	SSD Zentrale Verwaltung	90 900		56 500	34 400
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	195 000		43 000	152 000
5010	Schulamt	537 900		81 800	456 100
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	44 000		6 900	37 100
5050	Schulgesundheitsdienste	54 700		4 500	50 200
5063	Fachschule Viventa	30 300		200	30 100
5510	Support Sozialdepartement	56 000		7 900	48 100
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	53 000		14 700	38 300
5520	Laufbahnenzentrum	75 000		5 300	69 700
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	25 000		6 800	18 200
5550	Soziale Dienste	175 000		8 000	167 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	85 700		30 400	55 300
	Total	2 950 800		671 200	2 279 600

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3100 0000 **Büromaterial**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
005.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
			160 700	Minderheit	Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Zurück auf Rechnung 2013, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

10 / 10

3100 0000 Büromaterial					SVP
Kürzung auf Rechnung 2013 gemäss Liste					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1070	Betreibungsämter	23 700		5 200	18 500
1080	Friedensrichterämter	6 400		1 200	5 200
1530	Bevölkerungsamt	5 000		1 000	4 000
1561	Projektstab Stadtrat im PRD	2 000		2 000	0
2000	FD Zentrale Verwaltung	1 800		1 400	400
2021	Liegenschaftenverwaltung	5 000		3 400	1 600
2520	Stadtpolizei	57 100		7 500	49 600
2525	Stadtrichteramt	2 000		2 000	0
3000	GUD Zentrale Verwaltung	3 000		1 700	1 300
3535	ERZ, Abwasser	14 500		11 400	3 100
3550	ERZ, Abfall	12 000		8 200	3 800
3555	ERZ, Fernwärme	2 000		1 900	100
4020	Amt für Hochbauten	5 000		2 100	2 900
4035	Amt für Baubewilligungen	1 500		500	1 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	1 500		600	900
4525	Wasserversorgung	20 000		9 000	11 000
4540	Verkehrsbetriebe	413 500		85 500	328 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	3 800		3 300	500
5010	Schulamt	14 600		3 400	11 200
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	2 000		1 400	600
5050	Schulgesundheitsdienste	2 500		1 000	1 500
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	5 100		4 000	1 100
5550	Soziale Dienste	17 000		3 000	14 000
	Total	621 000		160 700	460 300

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 75, Beschluss-Nr. 1493/2015).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 75. Ratssitzung vom 9. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 74, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

S. -	10 3101 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
006.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		1 847 500		Minderheit 1	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
		766 500		Minderheit 2	Shaibal Roy (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
		Begründung: SVP: Zurück auf Rechnung 2013; GLP: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgenden 2 Tabellen			

3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten					
Kürzung auf Rechnung 2013 gemäss Liste					
SVP					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1005	Gemeinderat	21 000		7 100	13 900
1007	Finanzkontrolle	10 000		5 600	4 400
1010	Beauftragte/r in Beschwerdesachen	15 000		2 300	12 700
1025	Rechtskonsulent	6 200		4 700	1 500
1035	Datenschutzbeauftragte/r	8 400		5 300	3 100
1070	Betreibungsämter	164 700		148 800	15 900

2 / 20

1080	Friedensrichterämter	20 300	10 400	9 900
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	15 000	8 700	6 300
1505	Stadtentwicklung	90 000	9 600	80 400
1506	Fachstelle für Gleichstellung	45 000	45 000	0
1530	Bevölkerungsamt	150 000	61 000	89 000
1560	Statistik Stadt Zürich	30 000	22 400	7 600
1561	Projektstab Stadtrat im PRD	5 000	5 000	0
1565	Stadtarchiv	30 000	6 700	23 300
2000	FD Zentrale Verwaltung	20 000	11 100	8 900
2015	Finanzverwaltung	19 500	9 000	10 500
2021	Liegenschaftenverwaltung	80 000	2 500	77 500
2022	Wohnliegenschaften	45 000	11 200	33 800
2023	Liegenschaften ehemalige Gasversorgung	1 000	1 000	0
2025	Restaurants	22 000	9 600	12 400
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	11 000	9 300	1 700
2050	Human Resources Management	310 800	58 500	252 300
2051	Stadtweites Case Management	6 000	4 800	1 200
2052	Optimaler Berufseinstieg	2 000	2 000	0
2500	PD Zentrale Verwaltung	14 000	4 400	9 600
2506	Blaue Zonen	30 000	1 600	28 400
2520	Stadtpolizei	519 400	118 100	401 300
2525	Stadtrichteramt	32 700	24 400	8 300
2550	Schutz und Rettung	276 500	23 900	252 600
2555	Dienstabteilung Verkehr	66 000	9 000	57 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	105 500	43 000	62 500
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	92 500	45 000	47 500
3500	TED Zentrale Verwaltung	28 000	20 500	7 500
3550	ERZ, Abfall	484 000	32 800	451 200
3555	ERZ, Fernwärme	148 500	68 300	80 200
4000	HBD Zentrale Verwaltung	315 000	98 000	217 000
4020	Amt für Hochbauten	50 000	18 900	31 100
4035	Amt für Baubewilligungen	3 200	2 200	1 000
4500	DIB Zentrale Verwaltung	14 000	1 900	12 100
4525	Wasserversorgung	213 300	82 700	130 600
4540	Verkehrsbetriebe	886 000	197 000	689 000
5010	Schulamt	217 100	31 200	185 900
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	78 000	11 400	66 600
5050	Schulgesundheitsdienste	57 200	21 600	35 600
5063	Fachschule Viventa	50 200	8 800	41 400
5500	SD Zentrale Verwaltung	43 800	11 600	32 200
5510	Support Sozialdepartement	75 300	36 600	38 700
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	90 000	83 900	6 100
5520	Laufbahnenzentrum	150 300	62 100	88 200
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	48 000	47 100	900
5550	Soziale Dienste	495 000	245 000	250 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	172 500	34 900	137 600
	Total	5 883 900	1 847 500	4 036 400

3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1501	Kultur	409 400		40 900	368 500
1530	Bevölkerungsamt	150 000		15 000	135 000
1565	Stadtarchiv	30 000		3 000	27 000
2050	Human Resources Management	310 800		31 100	279 700
2080	Organisation und Informatik	94 500		9 500	85 000
2520	Stadtpolizei	519 400		51 900	467 500
2525	Stadtrichteramt	32 700		3 300	29 400
2550	Schutz und Rettung	276 500		27 700	248 800
2555	Dienstabteilung Verkehr	66 000		6 600	59 400
3010	Städtische Gesundheitsdienste	105 500		10 600	94 900
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	92 500		9 300	83 200
3500	TED Zentrale Verwaltung	28 000		2 800	25 200
3515	Tiefbauamt	207 700		20 800	186 900
3555	ERZ, Fernwärme	148 500		14 900	133 600
3560	ERZ, Stadtreinigung	187 200		18 700	168 500
4000	HBD Zentrale Verwaltung	315 000		31 500	283 500
4015	Amt für Städtebau	151 300		15 100	136 200
4525	Wasserversorgung	213 300		21 300	192 000
4540	Verkehrsbetriebe	886 000		88 600	797 400
5000	SSD Zentrale Verwaltung	101 800		10 200	91 600
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	2 000 000		200 000	1 800 000
5010	Schulamt	217 100		21 700	195 400
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	78 000		7 800	70 200
5050	Schulgesundheitsdienste	57 200		5 700	51 500
5500	SD Zentrale Verwaltung	43 800		4 400	39 400
5510	Support Sozialdepartement	75 300		7 500	67 800
5520	Laufbahnenzentrum	150 300		15 000	135 300
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	48 000		4 800	43 200
5550	Soziale Dienste	495 000		49 500	445 500
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	172 500		17 300	155 200
	Total	7 663 300		766 500	6 896 800

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

4 / 20

S. -	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
007.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Minderheit	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		167 800		Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Saldokürzung um 20 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3107 0000 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit					
Kürzung um 20 %					
					FDP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1010	Beauftragte/r in Beschwerdesachen	10 000		2 000	8 000
1020	Stadtkanzlei	7 000		1 400	5 600
1070	Betreibungsämter	13 000		2 600	10 400
1506	Fachstelle für Gleichstellung	30 000		6 000	24 000
1560	Statistik Stadt Zürich	30 000		6 000	24 000
2500	PD Zentrale Verwaltung	4 500		900	3 600
2520	Stadtpolizei	501 200		100 200	401 000
2550	Schutz und Rettung	55 000		11 000	44 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	54 200		10 800	43 400
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	49 000		9 800	39 200
5050	Schulgesundheitsdienste	44 500		8 900	35 600
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	7 500		1 500	6 000
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	7 000		1 400	5 600
5550	Soziale Dienste	14 000		2 800	11 200
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	12 400		2 500	9 900
	Total	839 300		167 800	671 500

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

5 / 20

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3111 0000 **Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
008.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			Minderheit
			787 900		Mehrheit
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 20 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3111 0000 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					
Kürzung um 20 %					
					FDP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1501	Kultur	122 500		24 500	98 000
2505	Parkgebühren	50 000		10 000	40 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	55 600		11 100	44 500
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	240 500		48 100	192 400
3515	Tiefbauamt	408 000		81 600	326 400
3550	ERZ, Abfall	1 336 700		267 300	1 069 400
3560	ERZ, Stadtreinigung	1 354 300		270 900	1 083 400
5010	Schulamt	178 800		35 800	143 000
5500	SD Zentrale Verwaltung	43 000		8 600	34 400
5550	Soziale Dienste	150 000		30 000	120 000
	Total	3 939 400		787 900	3 151 500

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3119 0000 **Anschaffungen übrige Mobilien**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
009.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			Mehrheit
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)

196 200

Minderheit Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 5 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3119 0000 Anschaffungen übrige Mobilien					SVP
Kürzung um 5 %					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1501	Kultur	90 400		4 500	85 900
2025	Restaurants	210 000		10 500	199 500
2080	Organisation und Informatik	20 000		1 000	19 000
2520	Stadtpolizei	22 700		1 100	21 600
2550	Schutz und Rettung	88 000		4 400	83 600
3010	Städtische Gesundheitsdienste	26 000		1 300	24 700
3515	Tiefbauamt	81 500		4 100	77 400
3535	ERZ, Abwasser	47 500		2 400	45 100
3550	ERZ, Abfall	1 242 000		62 100	1 179 900
3555	ERZ, Fernwärme	37 000		1 900	35 100
3560	ERZ, Stadtreinigung	30 000		1 500	28 500
4525	Wasserversorgung	199 300		10 000	189 300
4540	Verkehrsbetriebe	479 500		24 000	455 500
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	220 000		11 000	209 000
5010	Schulamt	411 600		20 600	391 000
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	437 000		21 900	415 100
5063	Fachschule Viventa	32 800		1 600	31 200
5550	Soziale Dienste	55 000		2 800	52 200
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	189 200		9 500	179 700
	Total	3 919 500		196 200	3 723 300

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3143 0000 **Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
010.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

7 / 20

66 500

Mehrheit

Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3143 0000 Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
2080	Organisation und Informatik	200 000		20 000	180 000
5550	Soziale Dienste	80 000		8 000	72 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	385 200		38 500	346 700
	Total	665 200		66 500	598 700

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3170 0000 **Reise- und Spesenentschädigungen des Personals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
011.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			
		538 600			
				Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
				Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3170 0000 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1005	Gemeinderat	46 900		4 700	42 200
1501	Kultur	91 700		9 200	82 500
2021	Liegenschaftenverwaltung	130 000		13 000	117 000
2080	Organisation und Informatik	271 100		27 100	244 000
2520	Stadtpolizei	1 779 600		178 000	1 601 600
2550	Schutz und Rettung	420 000		42 000	378 000
2555	Dienstabteilung Verkehr	60 000		6 000	54 000
3515	Tiefbauamt	275 300		27 500	247 800
3535	ERZ, Abwasser	202 000		20 200	181 800
3550	ERZ, Abfall	277 500		27 800	249 700
4015	Amt für Städtebau	78 000		7 800	70 200
4020	Amt für Hochbauten	160 000		16 000	144 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	286 600		28 700	257 900
4525	Wasserversorgung	105 700		10 600	95 100
4540	Verkehrsbetriebe	310 600		31 100	279 500
5000	SSD Zentrale Verwaltung	53 700		5 400	48 300
5010	Schulamt	382 900		38 300	344 600
5050	Schulgesundheitsdienste	76 700		7 700	69 000
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	100 000		10 000	90 000
5550	Soziale Dienste	275 000		27 500	247 500
	Total	5 383 300		538 600	4 844 700

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. -		BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG				
		Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
10	3180 0000					
012.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			10 666 000		Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3180 0000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1000	Gemeinde	108 000		10 800	97 200
1005	Gemeinderat	70 000		7 000	63 000
1015	Stadtrat	45 000		4 500	40 500
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	100 000		10 000	90 000
1501	Kultur	6 427 500		642 800	5 784 700
1506	Fachstelle für Gleichstellung	290 000		29 000	261 000
1530	Bevölkerungsamt	5 682 000		568 200	5 113 800
1560	Statistik Stadt Zürich	500 000		50 000	450 000
1561	Projektstab Stadtrat im PRD	45 000		4 500	40 500
1565	Stadtarchiv	130 000		13 000	117 000
2000	FD Zentrale Verwaltung	939 000		93 900	845 100
2015	Finanzverwaltung	45 000		4 500	40 500
2022	Wohnliegenschaften	1 025 000		102 500	922 500
2023	Liegenschaften ehemalige Gasversorgung	57 500		5 800	51 700
2024	Baurechte des Finanzvermögens	43 500		4 400	39 100
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	540 500		54 100	486 400
2027	Gewerbe-Immobilien	1 635 000	360 000	199 500	1 795 500
2031	Wohnsiedlungen	2 802 000		280 200	2 521 800
2050	Human Resources Management	248 000		24 800	223 200
2080	Organisation und Informatik	4 112 000		411 200	3 700 800
2505	Parkgebühren	33 000		3 300	29 700
3000	GUD Zentrale Verwaltung	198 500		19 900	178 600
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	2 783 700		278 400	2 505 300
3500	TED Zentrale Verwaltung	250 000		25 000	225 000
3501	Fonds des überkommunalen Strassennetzes	605 200		60 500	544 700
3535	ERZ, Abwasser	13 015 300		1 301 500	11 713 800
3550	ERZ, Abfall	21 158 500		2 115 900	19 042 600
3555	ERZ, Fernwärme	1 840 900		184 100	1 656 800
3560	ERZ, Stadtreinigung	3 096 500		309 700	2 786 800
4035	Amt für Baubewilligungen	175 000		17 500	157 500
4500	DIB Zentrale Verwaltung	335 000		33 500	301 500
4540	Verkehrsbetriebe	30 171 900		3 017 200	27 154 700
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	130 000		13 000	117 000
5500	SD Zentrale Verwaltung	775 000		77 500	697 500
5510	Support Sozialdepartement	114 100		11 400	102 700
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	99 000		9 900	89 100
5520	Laufbahncentrum	1 730 200		173 000	1 557 200

10 / 20

5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	2 300 000		230 000	2 070 000
5550	Soziale Dienste	1 400 000		140 000	1 260 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	1 239 500		124 000	1 115 500
	Total	106 296 300	360 000	10 666 000	95 990 300

Namens des Stadtrats nehmen der Vorsteher des Finanzdepartements sowie die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3181 0000 **Post- und Telekommunikationsgebühren**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
013.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag			
		939 200		Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
				Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3181 0000 Post- und Telekommunikationsgebühren					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1501	Kultur	406 500		40 700	365 800
1530	Bevölkerungsamt	610 000		61 000	549 000
2080	Organisation und Informatik	6 207 000		620 700	5 586 300
2506	Blaue Zonen	110 000		11 000	99 000
2525	Stadtrichteramt	1 130 000		113 000	1 017 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	172 300		17 200	155 100
4525	Wasserversorgung	155 500		15 600	139 900
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	125 000		12 500	112 500
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	75 000		7 500	67 500
5550	Soziale Dienste	400 000		40 000	360 000
	Total	9 391 300		939 200	8 452 100

11 / 20

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. -	10 3182 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
		Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
014.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		5 768 400		Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3182 0000 Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter					
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					GLP
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
2022	Wohnliegenschaften	2 307 100		230 700	2 076 400
2025	Restaurants	820 000		82 000	738 000
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	5 750 000		575 000	5 175 000
2027	Gewerbe-Immobilien	2 764 000		276 400	2 487 600
2031	Wohnsiedlungen	6 870 000		687 000	6 183 000
2032	Parkhäuser	45 000		4 500	40 500
2506	Blaue Zonen	25 000		2 500	22 500
2555	Dienstabteilung Verkehr	600 000		60 000	540 000
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	444 400		44 400	400 000
3515	Tiefbauamt	4 570 700		457 100	4 113 600
3535	ERZ, Abwasser	1 010 000	1 250 000	226 000	2 034 000
3555	ERZ, Fernwärme	3 660 000		366 000	3 294 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	27 148 000		2 714 800	24 433 200
4525	Wasserversorgung	420 000		42 000	378 000
	Total	56 434 200	1 250 000	5 768 400	51 915 800

12 / 20

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. - **10**
3186 0000 **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
015.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		503 300		Minderheit 1	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		318 000		Minderheit 2	Christian Traber (CVP) Referent, Shaibal Roy (GLP)

Begründung: FDP: Saldokürzung um 20 %; GLP: Saldokürzung um 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgenden 2 Tabellen

3186 0000 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter					
Kürzung um 20 %					
FDP					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1020	Stadtkanzlei	27 000		5 400	21 600
2015	Finanzverwaltung	100 000		20 000	80 000
2050	Human Resources Management	782 700		156 500	626 200
2520	Stadtpolizei	73 500		14 700	58 800
3000	GUD Zentrale Verwaltung	58 000		11 600	46 400
3010	Städtische Gesundheitsdienste	302 800		60 600	242 200
3515	Tiefbauamt	750 000		150 000	600 000
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	10 000		2 000	8 000
5063	Fachschule Viventa	15 000		3 000	12 000
5510	Support Sozialdepartement	26 900		5 400	21 500
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	50 000		10 000	40 000
5520	Laufbahnzentrum	54 500		10 900	43 600
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	40 000		8 000	32 000
5550	Soziale Dienste	180 000		36 000	144 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	46 000		9 200	36 800
	Total	2 516 400		503 300	2 013 100

3186 0000 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter					GLP
Saldokürzung 10 % wegen Anstieg im Langjahresschnitt und/oder gegenüber Budget 2015					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1020	Stadtkanzlei	27 000		2 700	24 300
2000	FD Zentrale Verwaltung	72 000		7 200	64 800
2015	Finanzverwaltung	100 000		10 000	90 000
2016	Kompetenzzentrum RVZ	50 000		5 000	45 000
2050	Human Resources Management	782 700		78 300	704 400
2051	Stadtweites Case Management	50 000		5 000	45 000
2550	Schutz und Rettung	205 000		20 500	184 500
3000	GUD Zentrale Verwaltung	58 000		5 800	52 200
3010	Städtische Gesundheitsdienste	302 800		30 300	272 500
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	94 000		9 400	84 600
3535	ERZ, Abwasser	50 000		5 000	45 000
3550	ERZ, Abfall	345 000		34 500	310 500
3555	ERZ, Fernwärme	21 000		2 100	18 900
3560	ERZ, Stadtreinigung	14 000		1 400	12 600
4020	Amt für Hochbauten	100 000		10 000	90 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	320 000		32 000	288 000
4500	DIB Zentrale Verwaltung	80 000		8 000	72 000
4525	Wasserversorgung	67 500		6 800	60 700
5010	Schulamt	384 700		38 500	346 200
5520	Laufbahncentrum	54 500		5 500	49 000
	Total	3 178 200		318 000	2 860 200

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (gemäss Budgetentwurf 2015)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-503 300) 43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-318 000) <u>20 Stimmen</u>
Total	125 Stimmen
= absolutes Mehr	63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 63 gegen 43 Stimmen zugestimmt.

S. -	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
016.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2016 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		3 206 700		Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
		Begründung: Saldokürzung um 20 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter					
Kürzung um 20 %					
					FDP
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1000	Gemeinde	20 000		4 000	16 000
1005	Gemeinderat	10 000		2 000	8 000
1035	Datenschutzbeauftragte/r	42 700		8 500	34 200
1070	Betreibungsämter	32 800		6 600	26 200
1080	Friedensrichterämter	12 400		2 500	9 900
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	27 500		5 500	22 000
1501	Kultur	247 500		49 500	198 000
1506	Fachstelle für Gleichstellung	8 000		1 600	6 400
1560	Statistik Stadt Zürich	700 000		140 000	560 000
1565	Stadtarchiv	140 000		28 000	112 000
2015	Finanzverwaltung	103 000		20 600	82 400
2500	PD Zentrale Verwaltung	50 000		10 000	40 000
2506	Blaue Zonen	105 000		21 000	84 000
2520	Stadtpolizei	2 215 000		443 000	1 772 000
2525	Stadtrichteramt	513 000		102 600	410 400
2555	Dienstabteilung Verkehr	315 000		63 000	252 000
3000	GUD Zentrale Verwaltung	80 000		16 000	64 000
3010	Städtische Gesundheitsdienste	1 022 000		204 400	817 600
3515	Tiefbauamt	500 000		100 000	400 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	2 740 400		548 100	2 192 300
5510	Support Sozialdepartement	1 470 000		294 000	1 176 000
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	4 454 000		890 800	3 563 200
5520	Laufbahnenzentrum	805 100		161 000	644 100

15 / 20

5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	420 000		84 000	336 000
	Total	16 033 400		3 206 700	12 826 700

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 48 Stimmen zu.

BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG

S. 102 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
1015 **Stadtrat**
3194 0000 **Freier Kredit**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
017.	Antrag Stadtrat			500 000	Minderheit	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		60 000		440 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Erhöhung, keine Unterstützung von Anlässen und Institutionen, die bereits Subventionen durch die Stadt erhalten

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

16 / 20

S. -	10 1060 3010 0800	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
018.	Antrag Stadtrat				Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			20 730 000	-20 730 000	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Fluktuationen von 1,9 % in der zweiten Jahreshälfte nicht ersetzen

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. -	10 1060 3010 0800	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
018a.			10 000 000		-10 000 000	Dr. Mario Babini (parteilos)
			Begründung: Die Rechnung schneidet in diesem Bereich jeweils besser ab als das Budget. Im Weiteren soll der Fokus vor allem auf den Bereich zentrale Verwaltungsaufgaben gelegt werden, um nicht direkt operative Stellen einzusparen. Als Zielsetzung wird eine Einsparung in der Grösse von 10 Millionen Franken angestrebt.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(-20 730 000)	62 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit		9 Stimmen
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(-10 000 000)	<u>54 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

17 / 20

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) wird mit 63 gegen 62 Stimmen zugestimmt.

S. -	10 1060 3010 0820	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug für Stellenreduktion Zentrale Verwaltung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
019.	Antrag Stadtrat				Mehrheit	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
			700 000		- 700 000 Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)
			Begründung: Im Schnitt 1,5 Stellen pro Departement in der 2. Jahreshälfte streichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 111	10 1060 3010 0850	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Abfindungen für unverschuldete Entlassungen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
020.	Antrag Stadtrat				1 000 000 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

18 / 20

1 000 000

0 Minderheit

Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

Begründung: Kürzung im Sinne einer konsequenten Sanierung der Stadtfinanzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

S. 111	10 1060 3010 0858	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
021.	Antrag Stadtrat				9 850 000	Minderheit
			4 925 000		4 925 000	Mehrheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Keine individuellen Lohnmassnahmen, Faktor von 1,0 auf 0,25 anstatt 0,5 gemäss Stadtrat

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 111	10 1060 3010 0859	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
022.	Antrag Stadtrat				1 247 300	Minderheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

19 / 20

623 700

623 600 Mehrheit

Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Shaibal Roy (GLP), Christi-
an Traber (CVP), Raphaël
Tschanz (FDP)

Begründung: Keine individuellen Lohnmassnahmen, Faktor von 1,0 auf 0,25 anstatt 0,5
gemäss Stadtrat

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 60 Stimmen zu.

S. -	10 1060 3096 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Verbilligungen für das Personal				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
023.	Antrag Stadtrat			1 900 000	1 900 000	<p>Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grü- ne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)</p> <p>Minderheit Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)</p>
						<p>Begründung: Wiedereinführung des verbilligten Bezugs von Reka Rail Reisegutschei- nen in allen Dienstabteilungen</p>

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für
den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 40 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 76,
Beschluss-Nr. 1493/2015).

20 / 20

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 76. Ratssitzung vom 9. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 75, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

PRÄSIDIALDEPARTEMENT

S. 118	15 1500 3180 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
024.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			25 000		75 000	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Betragshöhe Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 48 Stimmen zu.

2 / 27

S. 119	15 1500 3650 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Präsidentialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an private Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
025.	Antrag Stadtrat				835 000	Mehrheit
			300 000		535 000	Minderheit 1
			350 000		485 000	Minderheit 2
			100 000		735 000	Minderheit 3
		Begründung:	AL: Verzicht auf Beitragserhöhung an Verein Zürcher Volksfeste; SVP: Reduzierte Erhöhung an Verein Zürcher Volksfeste (Fr. 150 000), Reduktion Beitrag Reformationsjubiläum um 50 % (Fr. 200 000); Grüne: Kleinere Beitragserhöhung an Verein Zürcher Volksfeste			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (835 000) 72 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 120	15 1501 3010 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
026.	Antrag Stadtrat				3 707 800	Minderheit
			100 000		3 607 800	Mehrheit
		Begründung:	Verwaltungskosten zugunsten Beitrag ArtDock reduzieren			

3 / 27

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 60 Stimmen zu.

S. -	15 1501 3650 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Beiträge an private Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
027.	Antrag Stadtrat			100 000	100 000	<p>Minderheit Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)</p> <p>Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP)</p> <p>Enthaltung Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)</p>
			Begründung: Beitrag Zwischennutzung Güterbahnhof (ArtDock)			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 27 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 120	15 1501 3091 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Aus- und Weiterbildung des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
029.	Antrag Stadtrat				21 000	<p>Mehrheit Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)</p>

4 / 27

7 500

13 500 Minderheit

Christian Traber (CVP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Dr. Urs Egger
(FDP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

S. 120	15 1501 3101 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
030.	Antrag Stadtrat				409 400	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			209 400		200 000	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Weniger Plakate und Broschüren drucken für Zürcher Kulturinstitutionen				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 120	15 1501 3101 0109	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Insertionsaufwendungen					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
031.	Antrag Stadtrat				446 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

5 / 27

246 000

200 000 Minderheit

Martin Bürlimann (SVP)
Referent, Dr. Urs Egger
(FDP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Weniger Insertionen für Zürcher Kulturinstitutionen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 120	15 1501 3111 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
032.	Antrag Stadtrat				122 500	Mehrheit
			13 000		109 500	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verzicht auf Neuanschaffungen (keine Werkzeuge) für Theaterspektakel			

Severin Pflüger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 121	15 1501 3135 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Lebensmittel				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
033.	Antrag Stadtrat				147 000	Mehrheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

6 / 27

10 000

137 000 Minderheit

Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Plafonierung Budget 2015

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 121	15 1501 3160 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Miete und Pacht von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
034.	Antrag Stadtrat				713 000	Mehrheit
			363 000		350 000	Minderheit 1
			35 300		677 700	Minderheit 2
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Christian Traber (CVP) Referent
			Begründung: SVP: Markante Optimierungen bei den Fremdmieten durchsetzen; CVP: Budget 2015 nicht überschreiten			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(713 000)	75 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(350 000)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(677 700)	<u>7 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

7 / 27

S. 121	15 1501 3180 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				6 427 500	Mehrheit
			664 100		5 763 400	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Preisverleihungsfeiern vergünstigen, Evaluationen/Beratungen minimieren, Tanz- und Theaterlandschaft nicht überprüfen			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 122	15 1501 3652 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Kulturförderungsbeiträge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
036.	Antrag Stadtrat				103 963 700	Mehrheit
			5 000 000		98 963 700	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Langjährige Subventionen annullieren, Förderkredite nicht ausschöpfen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

8 / 27

S. 123 **15** **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**
1501 **Kultur**
4980 0111 **Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037. Antrag Stadtrat		600 000	-44 105 400 -43 505 400	Zustimmung Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Begründung: Gemäss Angaben Gemeindeamt (Revisionsbericht Finanzkontrolle Stadt Zürich)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 125 gegen 0 Stimmen zu.

S. 123 **15** **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**
1501 **Kultur**
550018 **Beitrag an Gönnerverein Theaterspektakel für Investitionen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
038. Antrag Stadtrat			200 000	Mehrheit Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	20 000		180 000	Minderheit Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Entrichtung von Investitionsbeiträgen an Theaterspektakel

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

9 / 27

S. 125	15 1505 3180 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				1 279 400 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			200 000		1 079 400 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verzicht (u. a. Stadtblick)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 51 Stimmen zu.

S. 125	15 1505 3181 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Post- und Telekommunikationsgebühren				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
040.	Antrag Stadtrat				18 000 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			3 000		15 000 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verzicht Stadtblick

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 51 Stimmen zu.

10 / 27

S. 125	15 1505 3911 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
041.	Antrag Stadtrat				26 000	Minderheit
			8 000		18 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verzicht Stadtblick

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 52 Stimmen zu.

S. 125	15 1505 3197 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Mitgliederbeiträge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			80 000		20 000	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Mitgliederbeiträge reduzieren oder annullieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

11 / 27

S. 125 **15**
1505
3650 0000

PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT
Stadtentwicklung Zürich
Beiträge an private Unternehmungen

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043. Antrag Stadtrat			4 109 000	Minderheit 1 Felix Moser (Grüne) Referent
	250 000		500 000 N 4 359 000	Minderheit 2 Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
	30 000		4 579 000	Mehrheit Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Enthaltung Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: SVP: Beträge an Film Office, Forum Religionen, Interkulturelle Konflikte, Game Festival und ad hoc Projekte reduzieren oder annullieren; GLP: Betrag ans Game Festival nur ein Jahr ausrichten

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(4 579 000)	103 Stimmen
Antrag Stadtrat	(4 609 000)	0 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(4 359 000)	<u>22 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

12 / 27

S. 127	15 1506 Saldo	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Laufende Rechnung / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				1 754 100	Mehrheit
			1 754 100		0	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Fachstelle für Gleichstellung auflösen, nicht nötig, da Gleichstellung erreicht			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

S. 127	15 1506 3180 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				290 000	Mehrheit
			150 000		140 000	Minderheit 1
			29 000		261 000	Minderheit 2
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Christian Traber (CVP) Referent
			Begründung: FDP: Verzicht auf Überangebot im Internet sowie externe Konsultationen und Fachinputs, keine Kontrolle Lohngleichheit bei Privaten, Lohnmobil, Genderkompetenz; CVP: Budget 2015 nicht überschreiten			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(290 000)	62 Stimmen
--------------------------	-----------	------------

13 / 27

Antrag Minderheit 1	(140 000)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(261 000)	<u>41 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 63 gegen 62 Stimmen zugestimmt.

S. 129	15	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT			
	1520	Museum Rietberg			
	Saldo	Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				
				8 669 200	Mehrheit
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			259 400	8 409 800	Minderheit
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Kürzung Saldo um 10 %, analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3091, 3101, 3180		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

14 / 27

S. 136	15 1561 Saldo	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement Laufende Rechnung / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				1 448 300	Mehrheit
			1 448 300		0	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
						Begründung: Projektstab Stadtrat auflösen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 136	15 1561 3010 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat				613 900	Minderheit
			50 000		563 900	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Reduktion Stellenplan

Namens des Stadtrats nehmen die Stadtpräsidentin sowie der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 67 gegen 52 Stimmen zu.

15 / 27

S. 136	15 1561 3186 0810	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				250 000	Minderheit
			250 000		0	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Ohne Erhöhung der Budgets der zuständigen Dienstabteilungen finanzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 51 Stimmen zu.

S. 137	15 1561 3186 0820	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Projektumsetzung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				250 000	Minderheit
			250 000		0	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Ohne Erhöhung der Budgets der zuständigen Dienstabteilungen finanzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 50 Stimmen zu.

FINANZDEPARTEMENT

S. 142 **20** **FINANZDEPARTEMENT**
2000 **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**
3170 0000 **Reise- und Spesenentschädigungen des Personals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		
052.	Antrag Stadtrat			35 000	Mehrheit	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		25 000		10 000	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Kürzung im Sinne einer konsequenten Sanierung der Stadtfinanzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

S. 143 **20** **FINANZDEPARTEMENT**
2000 **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**
3650 0000 **Beiträge an private Unternehmungen**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		
053.	Antrag Stadtrat			215 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		200 000		15 000	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Kürzung im Sinne einer konsequenten Sanierung der Stadtfinanzen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

17 / 27

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu.

S. 143	20 2000 3670 0099	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Humanitäre Hilfe im Ausland				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			100 000		0	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP)
						Begründung: Keine kommunale Aufgabe

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

S. 143	20 2000 3670 0199	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				2 500 000	Mehrheit
				500 000	3 000 000	Minderheit 1
			2 500 000		0	Minderheit 2
			1 500 000		1 000 000	Minderheit 3
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP) Felix Moser (Grüne) Referent Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP) Christian Traber (CVP) Referent Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Grüne: Entwicklungshilfe vor Ort ist nachhaltig und sinnvoll; FDP: Bun- desaufgabe; CVP: Kürzung aufgrund der städtischen Finanzsituation

18 / 27

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Antrag Stadtrat	(2 500 000)	6 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(3 000 000)	64 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 145	20 2000 563108	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
056.	Antrag Stadtrat				3 000 000	Mehrheit
			3 000 000		0	Minderheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: PWG benötigt diese Abschreibung nicht			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 43 Stimmen zu.

S. 151	20 2015 4490 0000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat				-22 000 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)

19 / 27

2 000 000

-24 000 000 Mehrheit

Roger Liebi (SVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Verbesserung Ergebnis ZKB

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 20 Stimmen zu.

S. 157 **20**
2022
3142 0102

FINANZDEPARTEMENT
Wohnliegenschaften
Renovationen der Liegenschaften des Finanzvermögens

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
058.	Antrag Stadtrat			3 465 000	Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Christian Traber (CVP)
		660 000		2 805 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Projekt Burenweg überarbeiten, Kostenreduktion

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 120 gegen 0 Stimmen zu.

20 / 27

S. 163	20 2025 3142 0000	FINANZDEPARTEMENT Restaurants Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens					
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
059.	Antrag Stadtrat				2 560 000	Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			100 000		2 460 000	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
							Begründung: Zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 165	20 2026 3120 0000	FINANZDEPARTEMENT Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt Wasser, Energie und Heizmaterialien					
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
060.	Antrag Stadtrat				313 000	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			313 000		0	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
							Begründung: Keine Budgetierung auf Vorrat für Hausbesetzer und Chaoten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

21 / 27

S. 165	20 2026 3142 0000	FINANZDEPARTEMENT Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				864 000	Mehrheit
			214 000		650 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürli- mann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 168	20 2027 3142 0000	FINANZDEPARTEMENT Gewerbe-Immobilien Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
062.	Antrag Stadtrat				5 169 000 300 000 N	Mehrheit
			2 000 000		3 469 000	Minderheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürli- mann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

22 / 27

S. 180	20 2040 Saldo	FINANZDEPARTEMENT Steueramt Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
063.	Antrag Stadtrat				16 438 100	Minderheit
			46 000		16 392 100	Mehrheit
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen auf der Kontogruppe 3180			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 187	20 2080 3010 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
064.	Antrag Stadtrat				49 136 200	Minderheit
			500 000		48 636 200	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Stellenplan nicht ausgeschöpft (Rechnung 2014: 47,8 Mio. Fr.)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 39 Stimmen zu.

23 / 27

S. 188	20 2080 3152 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Unterhalt IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				5 991 000	Mehrheit
			2 000 000		3 991 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Ausbau 2015 genügt			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 188	20 2080 3153 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Unterhalt IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
066.	Antrag Stadtrat				20 424 900	Mehrheit
			3 000 000		17 424 900	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Teilverzicht 2016			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

24 / 27

S. 188	20 2080 3170 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat				271 100	Mehrheit
			70 000		201 100	Minderheit
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Rechnung 2014

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

POLIZEIDEPARTEMENT

S. 193	25 2500 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Polizeidepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				50 000	Minderheit
			50 000		0	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Realisierung ohne externe Unterstützung

25 / 27

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 195	25 2505 3111 0113	POLIZEIDEPARTEMENT Parkgebühren Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
069.	Antrag Stadtrat				
			300 000		990 000 Mehrheit
			590 000		690 000 Minderheit 1
					400 000 Minderheit 2
					Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	GLP: Streckung Neubeschaffungen um ein Jahr; CVP: Ersatzbeschaffung der Parkuhren analog 2015		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(990 000)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(690 000)	13 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(400 000)	<u>50 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 50 Stimmen zugestimmt.



26 / 27

S. 195	25	POLIZEIDEPARTEMENT				
	2505	Parkgebühren				
	3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
070.	Antrag Stadtrat				480 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			96 000		384 000 Minderheit	
			Begründung: Kürzung um 20 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 48 Stimmen zu.

S. 195	25	POLIZEIDEPARTEMENT				
	2505	Parkgebühren				
	3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
071.	Antrag Stadtrat				570 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			114 000		456 000 Minderheit	
			Begründung: Kürzung um 20 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

27 / 27

S. 196	25 2505 4340 0108	POLIZEIDEPARTEMENT Parkgebühren Parkgebühren				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
072.	Antrag Stadtrat				-16 800 000	Mehrheit
				2 000 000	-14 800 000	Minderheit

Florian Utz (SP) Referent,
Präsidentin Rebekka Wyler
(SP), Vizepräsident Walter
Angst (AL), Felix Moser
(Grüne), Andrea Nüssli
(SP), Shaibal Roy (GLP),
Christian Traber (CVP)
Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürliemann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Erhöhung der Parkgebühren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 43 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 77, Beschluss-Nr. 1493/2015).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 77. Ratssitzung vom 11. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 76, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

S. 197	25 2506 3112 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
073.	Antrag Stadtrat				600 000	Mehrheit
			380 000		220 000	Minderheit 1
			200 000		400 000	Minderheit 2
		Begründung:	SVP: Mobile Datenerfassungsgeräte noch nicht ersetzen; CVP: Etappierung der Beschaffung der neuen mobilen Datenerfassungsgeräte			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(600 000)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(220 000)	42 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(400 000)	<u>20 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen

2 / 22

= absolutes Mehr

63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 42 Stimmen zugestimmt.

S. 197	25 2506 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
074.	Antrag Stadtrat				200 000	Mehrheit
			150 000		50 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Kein Ersatz der Datenerfassungsgeräte für «Kontrolle ruhender Verkehr»			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

S. 200	25 2520 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
075.	Antrag Stadtrat				215 915 200	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

3 / 22

400 000

215 515 200 Minderheit

Felix Moser (Grüne)
Referent, Vizepräsident
Walter Angst (AL)

Begründung: Vier Stellen für Drogenfahndung streichen

Matthias Probst (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 200	25 2520 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
076.	Antrag Stadtrat				795 800	Minderheit
			70 600		725 200	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 201	25 2520 3107 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
077.	Antrag Stadtrat				501 200	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

4 / 22

100 000	401 200	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
---------	---------	------------	--

Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 201	25 2520 3112 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
078.	Antrag Stadtrat				460 000	Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			60 000		400 000	Mehrheit Shaibal Roy (GLP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Plafonierung auf Fr. 400 000

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 201	25 2520 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
079.	Antrag Stadtrat				510 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)

5 / 22

285 000	225 000	Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
Begründung: Verzicht auf Um- und Ausbau Ordnungsbussensoftware (Fr. 165 000), kein Releasewechsel Bildungsmanagementsystem			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 201	25 2520 3130 0140	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
080.	Antrag Stadtrat				1 608 500	Minderheit
			100 000		1 508 500	Mehrheit
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: SP: Keine Finanzierung von RUAG-Projekten; CVP: Budgeterhöhung reduzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 202	25 2520 3170 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
081.	Antrag Stadtrat				1 779 600	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

6 / 22

160 000	1 619 600	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
---------	-----------	----------	--

Begründung: Budgeterhöhung reduzieren

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 202	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
082.	Antrag Stadtrat		60 000		3 820 600 3 760 600	Minderheit
			160 000		3 660 600	Mehrheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne)
			Begründung: SP: 100 000 Franken müssen für die Durchführung einer Umfrage genü- gen; CVP: Verzicht auf Bevölkerungsumfrage			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(3 660 600)	62 Stimmen
Antrag Minderheit	(3 760 600)	63 Stimmen
Antrag Stadtrat	(3 820 600)	<u>0 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

7 / 22

Damit ist dem Antrag der Minderheit zugestimmt.

S. 202	25 2520 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
083.	Antrag Stadtrat				2 215 000	Mehrheit
			200 000		2 015 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Verzicht auf einen Teil der korpsübergreifenden Projekte

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 31 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 3300 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Abschreibungen von Guthaben des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
084.	Antrag Stadtrat				3 200 000	Minderheit
			100 000		3 100 000	Mehrheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Felix Moser (Grüne)

Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

8 / 22

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 28 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 4340 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
085.	Antrag Stadtrat			260 000	-2 905 000 Minderheit -2 645 000 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne)
					Enthaltung	
			Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 28 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 3910 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Vergütung an OIZ für IT-Leistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
086.	Antrag Stadtrat				5 201 000 Mehrheit 4 801 000 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			400 000			
			Begründung: Enorm hohe Telefoniekosten senken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

9 / 22

S. 203	25 2520 4270 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
087.	Antrag Stadtrat				-2 955 000	Mehrheit
				435 000	-2 520 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Sanierung der Stadtkasse mittels Gebührenerhöhung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 4270 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
088.	Antrag Stadtrat				-10 280 500	Minderheit
				817 500	-9 463 000	Mehrheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verzicht auf die geplanten Gebührenerhöhungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 30 Stimmen zu.

10 / 22

S. 203	25 2520 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
089.	Antrag Stadtrat				-3 356 200 Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
				164 000	-3 192 200 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verzicht auf die geplanten Gebührenerhöhungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 28 Stimmen zu.

S. 204	25 2520 4370 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Ertrag aus Ordnungsbussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
090.	Antrag Stadtrat				-59 900 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
				2 000 000	-57 900 000 Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Sanierung der Stadtkasse mittels Gebührenerhöhung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

11 / 22

S. 205	25 2520 501411	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
091.	Antrag Stadtrat				500 000	Mehrheit
			250 000		250 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Günstigere Geräte als Apple beschaffen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

S. 206	25 2525 3080 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
092.	Antrag Stadtrat				30 000	Mehrheit
			30 000		0	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Kein verstecktes Personalwachstum durch Temporäre

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

12 / 22

S. 206	25 2525 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
093.	Antrag Stadtrat				40 000	Mehrheit
			36 000		4000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Nicht «auf Vorrat» budgetieren, wenn nötig ZK beantragen

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 003. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 36 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 207	25 2525 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat				513 000	Minderheit
			130 000		383 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Shaibal Roy (GLP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Prüfung, ob neue Software erforderlich ist, durch OIZ statt extern vornehmen lassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 26 Stimmen zu.

13 / 22

S. 210	25 2550 3018 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
095.	Antrag Stadtrat				1 065 500	Mehrheit
			100 000		965 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Christian Traber (CVP)
						Begründung: Höhere Fachschule für Rettungsberufe: Ausbau erst, wenn transparente Kostenrechnung vorliegt

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 16 Stimmen zu.

S. 211	25 2550 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
096.	Antrag Stadtrat				457 900	Mehrheit
			286 900		171 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Keine Softwarelösungen, die nichts bringen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

14 / 22

S. 212	25 2550 3149 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat				250 000 Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			250 000		0 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		Begründung:	Prüfen, ob nicht die bestehenden Überkapazitäten in Nachbargemeinden genutzt werden können			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 213	25 2550 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
098.	Antrag Stadtrat				3 150 000 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			15 300		3 134 700 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		Begründung:	Keine Erhöhung der Dauer der Zivilschutz-WKs			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

15 / 22

S. 213	25 2550 3186 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099.	Antrag Stadtrat				205 000	Mehrheit
			55 000		150 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Plafonierung auf langjährigen Schnitt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 215	25 2550 506100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
100.	Antrag Stadtrat				3 076 000	Mehrheit
			380 000		2 696 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verschiebung Anschaffung 1 Ambulanzfahrzeug und 1 Material-/Personal-Transportfahrzeug

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

16 / 22

S. 217	25 2555 3111 0303	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
101.	Antrag Stadtrat				1 000 000	Mehrheit
			120 000		880 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 218	25 2555 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				1 725 000	Minderheit
			150 000		1 575 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Auf 5 der 15 Sanierungen verzichten - um 1 Jahr verschieben

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 58 Stimmen zu.

18 / 22

S. 219	25 2555 4270 0300	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				-8 000 000	Mehrheit
				1 500 000	-6 500 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Erhöhung der Parkgebühren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 57 Stimmen zu.

S. 220	25 2555 501210	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Bau Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				12 000 000	Mehrheit
			200 000		11 800 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Kommunikationsmassnahmen Masterplan Velo			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 223 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		
107.	Antrag Stadtrat			198 500	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		40 000		158 500	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Verzicht auf juristische Verfahren Flughafen

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 223 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3186 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		
108.	Antrag Stadtrat			58 000	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		11 000		47 000	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

20 / 22

Begründung: Klausuren und Beratungen kürzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 225	30 3010 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
109.	Antrag Stadtrat				16 698 400 239 100 N	Mehrheit
			760 600		16 176 900	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Budget 2015, übertriebene Angebote für Asylbewerber

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3300 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Abschreibungen von Guthaben des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
110.	Antrag Stadtrat				107 000	Minderheit
			5 000		102 000	Mehrheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)

21 / 22

Enthaltung Felix Moser (Grüne)

Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 28 Stimmen zu.

S. 229 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3010 **Städtische Gesundheitsdienste**
4320 0000 **Kostgelder und Taxen**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
111.	Antrag Stadtrat			-6 309 200	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne)
				- 100 000 N		
			50 000	-6 359 200	Mehrheit	
					Enthaltung	

Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 26 Stimmen zu.

S. 229 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3010 **Städtische Gesundheitsdienste**
3650 4000 **Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
112.	Antrag Stadtrat			15 550 800	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		250 000		15 300 800	Minderheit	
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Auf die Lohnmassnahmen in der Höhe von Fr. 250 000 bei der Spitex in Anlehnung an die städtischen Personalbestimmungen sei zu verzichten

22 / 22

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 56 Stimmen zu.

S. 231	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
113.	Antrag Stadtrat			700 000	- 482 700	Mehrheit Roger Liebi (SVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Minderheit Felix Moser (Grüne) Referent Enthaltung Vizepräsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	Mehr Personal in der Langzeitpflege			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 14 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 78, Beschluss-Nr. 1493/2015).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 78. Ratssitzung vom 11. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 77, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

S. 231	30 3020 PG 4	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
114.	Antrag Stadtrat				7 790 400	Mehrheit
			1 000 000		6 790 400	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
						Begründung: Überproportionaler Anstieg

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen zu.

2 / 15

S. 231	30 3020 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
115.	Antrag Stadtrat				
				10 616 500	Mehrheit
			580 100	10 036 400	Minderheit 1
			201 600	10 414 900	Minderheit 2
		Begründung: FDP: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3107, 3186, 3189; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3092, 3101, 3181, 3186			

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 232	30 3026 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
116.	Antrag Stadtrat				
				-3 927 500	Mehrheit
			1 300 000	-2 627 500	Minderheit
					Enthaltung
		Begründung: Mehr Personal in der Langzeitpflege			

Roger Liebi (SVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
Felix Moser (Grüne) Referent
Vizepräsident Walter Angst (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 14 Stimmen zu.

S. 232	30 3026 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
117.	Antrag Stadtrat				
				5 547 400	Mehrheit
			702 200	4 845 200	Minderheit 1
			359 100	5 188 300	Minderheit 2
					Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent
		Begründung:	FDP: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3107, 3180, 3186; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3091, 3092, 3101, 3170, 3180, 3186		

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 233	30 3030 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtpital Waid Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
118.	Antrag Stadtrat				
				4 890 400	Mehrheit
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

4 / 15

890 000	4 000 400	Minderheit 1	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
61 800	4 828 600	Minderheit 2	Shaibal Roy (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)

Begründung: SVP: Saldo muss noch mehr verbessert werden; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3091, 3170

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(4 890 400)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(4 000 400)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(4 828 600)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 43 Stimmen zugestimmt.

S. 234	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
	3035	Stadspital Triemli			
	Saldo	Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
119.	Antrag Stadtrat			5 508 700	Mehrheit
		1 907 100		3 601 600	Minderheit 1
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

5 / 15

992 600

4 516 100 Minderheit 2 Shaibal Roy (GLP) Referent

Begründung: FDP: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3180, 3189; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3091, 3092, 3101, 3180, 3182

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 235 **30**
3045
3107 0000

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Umwelt- und Gesundheitsschutz
Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
120.	Antrag Stadtrat			403 000	Minderheit
		50 000		353 000	Mehrheit

Stimmen: Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Ausgaben reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

6 / 15

S. 235	30 3045 3111 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
121.	Antrag Stadtrat				240 500 Mehrheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				100 000	340 500 Minderheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			Begründung: Feinstaubmessungen verbessern			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 236	30 3045 3170 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
122.	Antrag Stadtrat				121 500 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
			13 500		108 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Zurück auf Rechnung 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

7 / 15

S. 236	30 3045 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
123.	Antrag Stadtrat				2 783 700	Minderheit 1
			226 200		2 557 500	Mehrheit
			100 000		2 683 700	Minderheit 2
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Christian Traber (CVP)
						Begründung: SVP: Zurück auf Rechnung 2014; AL: Ausgaben reduzieren

Der Antrag der Minderheit 2 wurde zurückgezogen.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 236	30 3045 3186 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbeglei- tung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
124.	Antrag Stadtrat				94 000	Minderheit
			85 000		9 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

8 / 15

Begründung: Auf die Vergabe eines Auftrags in der Höhe von insgesamt Fr. 85 000 zwecks Strategie-, Organisations- und Managemententwicklung bei der Dienstabteilung Umwelt- und Gesundheitsschutz sei zu verzichten

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 236	30 3045 3660 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Beiträge an Private				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
125.	Antrag Stadtrat				250 000	Mehrheit
			250 000		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zu viele Subventionen, unklare Handhabung des Wärmeverbunds

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT
--

S. 240 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
3500 **Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung**
3010 0000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		
126.	Antrag Stadtrat			1 911 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		223 700		1 687 300	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Streichung «Kunst im öffentlichen Raum»

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 241 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
3500 **Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		
127.	Antrag Stadtrat			250 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
		97 000		153 000	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

10 / 15

S. 241	35 3500 4980 0501	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
128.	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			500 000		-1 000 000	Minderheit
						Enthaltung
						Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 241	35 3500 4980 0502	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
129.	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			200 000		- 700 000	Minderheit
						Enthaltung
						Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 48 Stimmen zu.

11 / 15

S. 242	35 3501 3180 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Fonds des überkommunalen Strassennetzes Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
130.	Antrag Stadtrat				605 200	Mehrheit
			24 700		580 500	Minderheit
						Enthaltung
						Shaibal Roy (GLP)
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Streichung der Lärmschutzwände Furttalstrasse und Überlandstrasse, Sanierung muss mit Massnahmen an der Quelle erfolgen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 243	35 3501 514801	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Fonds des überkommunalen Strassennetzes Lärmschutzmassnahmen bei Strassen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
131.	Antrag Stadtrat				1 835 000	Mehrheit
			1 835 000		0	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Kein Lärmschutz mit Tempo 30

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

12 / 15

S. 246	35 3515 3010 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDÉPARTEMENT Tiefbauamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
132.	Antrag Stadtrat				30 801 700 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			300 000		30 501 700 Mehrheit	
			Begründung: Es sollen zusätzlich 2-3 weitere Stellen nicht mehr ersetzt werden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 59 Stimmen zu.

S. 246	35 3515 3092 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDÉPARTEMENT Tiefbauamt Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
133.	Antrag Stadtrat				260 000 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			20 000		240 000 Mehrheit	
			Begründung: Personalwerbung um Fr. 20 000 senken			

Shaibal Roy (GLP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

13 / 15

S. 246	35 3515 3102 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Fachliteratur und Zeitschriften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
134.	Antrag Stadtrat				38 900 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			10 000		28 900 Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Gleicher Betrag wie 2014 zur Verfügung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

S. 247	35 3515 3130 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
135.	Antrag Stadtrat				636 900 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			64 000		572 900 Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Vizepräsident Walter Angst (AL)
						Begründung: Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien um 10 % senken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

14 / 15

S. 247	35 3515 3145 0101	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
136.	Antrag Stadtrat				7 850 000	Minderheit
			850 000		7 000 000	Mehrheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
		Begründung:	Notwendigkeit der gewünschten Mehrausgaben ist nicht ausgewiesen, Budgetierung gemäss Rechnung 2014 und Budget 2015 müssen deshalb genügen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 247	35 3515 3149 0201	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
137.	Antrag Stadtrat				290 000	Minderheit
			40 000		250 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Aufwand um Fr. 40 000 senken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 79. Ratssitzung vom 11. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 78, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

S. 248	35 3515 3180 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
139.	Antrag Stadtrat				5 349 400 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			50 000		5 299 400 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Verzicht Begleitplanung Vorprojekt Rosengartentunnel, zuerst weiteres Vorgehen und Planungen des Kantons abwarten			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

2 / 26

S. 248	35 3515 3182 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
140.	Antrag Stadtrat				
			100 000		4 570 700 Minderheit 4 470 700 Mehrheit
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Verzicht Negrellisteg, zuerst Planung Velo-Gleisquerungen abwarten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 31 Stimmen zu.

S. 248	35 3515 3182 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
141.	Antrag Stadtrat				
			150 000		4 570 700 Mehrheit 4 420 700 Minderheit
					Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Heimplatz streichen, gemäss Präsentation in SK PD/V ungenügend, muss neu aufgegleist werden

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

3 / 26

S. 248	35 3515 3186 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
142.	Antrag Stadtrat				750 000	Minderheit
			100 000		650 000	Mehrheit
						Enthaltung
						Martin Bürliemann (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Ausgaben für Strategie 2016ff sind unnötig, da mit Stadtverkehr 2025 bereits eine detaillierte Strategie besteht			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 248	35 3515 3189 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
143.	Antrag Stadtrat				500 000	Minderheit
			100 000		400 000	Mehrheit
						Martin Bürliemann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Synergien mit anderen Dienstabteilungen prüfen, bevor eine neue Zeit- und Leistungserfassungssoftware beschafft wird			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 36 Stimmen zu.

4 / 26

S. 250	35 3515 510101	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
144.	Antrag Stadtrat				5 442 000	Minderheit
			130 000		5 312 000	Mehrheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Dachslernstrasse: Streichen, da kein Veloweg geplant

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 251	35 3515 513901	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
145.	Antrag Stadtrat				26 638 400	Minderheit
			400 000		26 238 400	Mehrheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Dachslernstrasse: Streichen, da kein Veloweg geplant

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 43 Stimmen zu.

5 / 26

S. 251	35 3515 510901	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
146.	Antrag Stadtrat				2 029 500	Minderheit
			50 000		1 979 500	Mehrheit
						Enthaltung
			Begründung: Stampfenbachstrasse streichen, Velomassnahmen ungenügend, keine nur 60 cm breiten Velostreifen (zu gefährlich)			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 251	35 3515 513901	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
147.	Antrag Stadtrat				26 638 400	Minderheit
			200 000		26 438 400	Mehrheit
						Enthaltung
			Begründung: Stampfenbachstrasse streichen, Velomassnahmen ungenügend, keine nur 60 cm breiten Velostreifen (zu gefährlich)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

6 / 26

S. 251	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT			
	3515	Tiefbauamt			
	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
148.	Antrag Stadtrat			6 420 000	Minderheit
		50 000		6 370 000	Mehrheit
					Enthaltung
					Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
		Begründung: Verzicht Höggerstrasse, so lange Tempoentscheid nicht gefällt ist			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 251	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT			
	3515	Tiefbauamt			
	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
149.	Antrag Stadtrat			26 638 400	Minderheit
		1 200 000		25 438 400	Mehrheit
					Enthaltung
					Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
		Begründung: Verzicht Höggerstrasse, so lange Tempoentscheid nicht gefällt ist			

7 / 26

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 251	35 3515 513000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
150.	Antrag Stadtrat				6 420 000	Mehrheit
			300 000		6 120 000	Minderheit
						Enthaltung
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
			Begründung: Hardstrasse mit Veloweg planen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 251	35 3515 513901	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
151.	Antrag Stadtrat				26 638 400	Mehrheit
			200 000		26 438 400	Minderheit
						Enthaltung
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
			Begründung: Hardstrasse mit Veloweg planen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

8 / 26

S. 251	35 3515 513801	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
152.	Antrag Stadtrat				5 691 000	Mehrheit
			3 467 000		2 224 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Kein Lärmschutz mit Tempo 30			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 251	35 3515 513901	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
153.	Antrag Stadtrat				26 638 400	Mehrheit
			100 000		26 538 400	Minderheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Enthaltung Vizepräsident Walter Angst (AL)
			Begründung: Bederbrücke/Bederstrasse streichen, da Kapazitätserweiterung des motorisierten Individualverkehrs, aber kein Veloweg geplant			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

9 / 26

S. 254	35 3515 561000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
155.	Antrag Stadtrat				1 530 000	Minderheit
			200 000		1 330 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Auf die Ersatzbeschaffungen einiger Fahrzeuge (z. B. ein Kleinlastwagen/Lieferwagen - für Reparaturen, Unterhalt und Winterdienst, einem Pick-up und zwei Dienstfahrzeugen für die Werkhofsleiter) soll im Jahr 2016 verzichtet werden

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

S. 256	35 3525 Saldo	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Geomatik + Vermessung Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
156.	Antrag Stadtrat				3 001 700	Mehrheit
			172 100		2 829 600	Minderheit 1
			14 100		2 987 600	Minderheit 2
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Shaibal Roy (GLP) Referent
						Begründung: FDP: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3111, 3180, 3180 0208, 3189; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf der Kontogruppe 3180

10 / 26

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(3 001 700)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(2 829 600)	49 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(2 987 600)	<u>14 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 50 Stimmen zugestimmt.

S. 258	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT			
	3535	Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser			
	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
157.	Antrag Stadtrat	140 000		1 289 500 1 149 500	Zustimmung
					Enthaltung
					Vizepräsident Walter Angst (AL)
		Begründung: Nur zwei statt wie vorgesehen acht Fahrzeuge ersetzen, da bisherige Fahrzeugte teilweise erst 37 000 Kilometer gefahren wurden			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

11 / 26

S. 259	35 3535 3186 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
158.	Antrag Stadtrat				50 000	Mehrheit
			50 000		0	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Keine Einbindung von Dritten nötig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 266	35 3550 3170 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Abfall Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
159.	Antrag Stadtrat				277 500	Minderheit
			27 500		250 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Budgeterhöhung reduzieren

Reto Rudolf (CVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

12 / 26

S. 267	35 3550 3320 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Abfall Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des Verwaltungsvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
160.	Antrag Stadtrat		14 085 000		14 085 000	Minderheit Shaibal Roy (GLP) Referent Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
					0	Mehrheit (Liste der Minderheit)
						Enthaltung (Liste der Enthaltungen)
			Begründung: Vorgabe Gemeindeamt (Revisionsbericht Finanzkontrolle Stadt Zürich)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 269	35 3550 4340 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Abfall Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
161.	Antrag Stadtrat				-100 062 200	Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
				9 113 400	-100 062 200	Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Felix Moser (Grüne)
			Begründung: Ursprünglich vorgesehene Reduktion um 50 statt 20 %			

Niklaus Scherr (AL) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

13 / 26

S. 269	35 3550 4800 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Abfall Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
162.	Antrag Stadtrat				-37 520 400 Minderheit 9 113 400 N	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
			4 971 600		-33 378 600 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Enthaltung	Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Anpassung wegen Verzicht auf zusätzliche Abschreibungen und höhere Gebührenreduktion			

Niklaus Scherr (AL) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 276	35 3560 3107 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
163.	Antrag Stadtrat				120 000 Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			20 000		100 000 Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Aufwand um 20 % senken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

14 / 26

S. 276	35 3560 3131 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung Materialien für den baulichen Unterhalt				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
164.	Antrag Stadtrat				300 000	Minderheit
			50 000		250 000	Mehrheit
						Enthaltung
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
						Begründung: Salzverbrauch reduzieren durch mehr Weissräumung

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 276	35 3560 3151 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
165.	Antrag Stadtrat				2 747 500	Mehrheit
			200 000		2 547 500	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Aufwand um Fr. 200 000 senken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

15 / 26

S. 277	35 3560 3180 0000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
166.	Antrag Stadtrat				3 096 500	Mehrheit
				5 000	3 101 500	Minderheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Badetücher aus biologischer und fairtrade-Baumwolle anschaffen, damit sie nachhaltig Freude bereiten			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 59 gegen 56 Stimmen zu.

S. 278	35 3560 500002	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
167.	Antrag Stadtrat				1 450 000	Minderheit
			250 000		1 200 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Aufwand um Fr. 250 000 senken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

16 / 26

S. 279 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
3570 **Grün Stadt Zürich**
PG 1 **Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
168. Antrag Stadtrat				
			Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
	Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsraum» auf 10,5 % festzulegen.		Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
			Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Der Anteil der ökologisch wertvollen Flächen soll nicht gesenkt werden

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 57 Stimmen zu.

S. 279 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
3570 **Grün Stadt Zürich**
PG 2 **Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
169. Antrag Stadtrat			56 669 900	Minderheit
	80 000		56 589 900	Mehrheit
				Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Keine neuen Beschaffungen von Laubbläsern

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

17 / 26

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 279	35 3570 Saldo	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
170.	Antrag Stadtrat				76 934 900	Mehrheit
			2 162 700		74 772 200	Minderheit 1
			839 700		76 095 200	Minderheit 2
		Begründung:	FDP: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3107, 3111, 3180, 3186, 3189; GLP: Kürzung Saldo um 10 % analog Sammelkürzungen auf den Kontogruppen 3092, 3101, 3180, 3186			
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Shaibal Roy (GLP) Referent

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 280	35 3570 55061000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
171.	Antrag Stadtrat				1 000 000	Minderheit
			200 000		800 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

18 / 26

Begründung: Aufwand um Fr. 200 000 senken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 286 **40** **HOCHBAUDEPARTEMENT**
4015 **Amt für Städtebau**
3092 0000 **Personalwerbung**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
172.	Antrag Stadtrat			60 000	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		10 000		50 000	Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP)
					Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)

Begründung: Werbung digital und zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 288 **40** **HOCHBAUDEPARTEMENT**
4015 **Amt für Städtebau**
3650 0000 **Beiträge an private Unternehmungen**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
173.	Antrag Stadtrat			100 000	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

19 / 26

100 000	0 Minderheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
	Enthaltung	Christian Traber (CVP)
Begründung: Die Notwendigkeit der Stiftungsgründung bzw. der daraus resultierenden Einsparungen ist nicht ersichtlich		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 49 Stimmen zu.

S. 289	40 4020 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
174.	Antrag Stadtrat				14 675 400 420 900 N 14 946 300
			150 000		Zustimmung
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					Begründung: 3,5 statt 5 Stellen schaffen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

S. 289	40 4020 3092 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Personalwerbung			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
176.	Antrag Stadtrat				65 000
					Mehrheit
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

20 / 26

10 000	55 000	Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP)
		Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)

Begründung: Werbung digital und zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 52 Stimmen zu.

S. 290	40 4020 3141 0200	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
177.	Antrag Stadtrat				1 000 000	Minderheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
			500 000		500 000	Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurückhaltender Mitteleinsatz

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 59 Stimmen zu.

S. 291	40 4020 563010	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
178.	Antrag Stadtrat				2 532 600	Minderheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)

21 / 26

1 000 000

1 532 600 Mehrheit

Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurückhaltender Mitteleinsatz

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 58 Stimmen zu.

S. 291		40 4020 563020	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
179.	Antrag Stadtrat				3 057 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			2 145 000		912 000	Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
Begründung: Keine weitere Investition							

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 294		40 4040 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
180.	Antrag Stadtrat				31 985 000	Minderheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)

22 / 26

366 000

31 619 000 Mehrheit

Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldoneutrale Umsetzung des Portfolio-Managements

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 53 Stimmen zu.

S. 294	40 4040 3099 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
181.	Antrag Stadtrat		17 500		175 000 157 500	Zustimmung
						Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Ist bereits bei den zentralen Lohnmassnahmen eingerechnet

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 294	40 4040 3111 0206	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
182.	Antrag Stadtrat				720 000 160 000 N	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

23 / 26

100 000

780 000 Minderheit

Raphaël Tschanz (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Dr. Urs Egger
(FDP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Luxusausbau nicht nötig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 296	40 4040 3159 0100	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Unterhalt übrige Mobilien Verwaltung				
			Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen
183.	Antrag Stadtrat				120 000	Mehrheit
			56 000		64 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Fadenscheinige Begründung, Tischplatten müssen nicht ersetzt werden

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

S. 296	40 4040 3180 0700	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Entschädigungen für Entfernung von Schmierereien				
			Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen
184.	Antrag Stadtrat				410 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

24 / 26

41 000

369 000 Minderheit

Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Angesichts der abnehmenden Anzahl Schmierereien ist eine 10-prozentige Kürzung verkraftbar

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

S. 296 **40** **HOCHBAUDEPARTEMENT**
4040 **Immobilien Stadt Zürich**
3182 0000 **Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
185. Antrag Stadtrat			27 148 000	Mehrheit
	7 408 000		19 740 000	Minderheit 1
	2 148 000		25 000 000	Minderheit 2

Begründung: SVP: Zurück auf Budget 2015; AL: Betrag nur auf 25 Millionen erhöhen

Der Antrag der Minderheit 2 wurde zurückgezogen.

Raphaël Tschanz (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

25 / 26

S. 299	40 4040 500101	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Erwerb und Erstellung von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
186.	Antrag Stadtrat				1 222 000	Minderheit
			422 000		800 000	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Ein kostengünstigeres WC-Konzept wäre wünschenswert: ZüriWC Allmend Wollishofen Ersatzneubau: Streichung der Fr. 122 000; ZüriWC Ziegelhütte Neubau: Streichung der Fr. 300 000			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.
Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 53 Stimmen zu.

S. 299	40 4040 500133	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Umbau von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
187.	Antrag Stadtrat				7 760 000	Minderheit
			435 000		7 325 000	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Die Realisierung des Projekts JULL ist nicht dringlich notwendig. ZüriWC Rütihof Streichung der Fr. 345 000			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 61 Stimmen zu.

26 / 26

S. -	40 4040 599999	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Pauschalabzug Realisierungswahrscheinlichkeit Hochbauten				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
188.	Antrag Stadtrat				Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			20 000 000	-20 000 000	Mehrheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
			Begründung: Nicht realisierte Investitionen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 80, Beschluss-Nr. 1493/2015).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 80. Ratssitzung vom 12. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 79, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 307	45 4500 3186 0000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung
--------	-------------------------	---

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
189.	Antrag Stadtrat	60 000		80 000 20 000	Zustimmung	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Verzicht auf Organisationsentwicklung Konzernsicht

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

3 / 27

S. 308	45 4500 4980 0704	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
192.	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			500 000		-1 000 000	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 47 Stimmen zu.

S. 312	45 4525 3180 0000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Wasserversorgung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
193.	Antrag Stadtrat				4 310 100	Mehrheit
			310 100		4 000 000	Minderheit 1
			150 000		4 160 100	Minderheit 2
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Shaibal Roy (GLP) Referent
						Begründung: CVP: Budget 2015 nicht überschreiten; GLP: Übrige Leistungen Dritter (ohne Kundenprojekte) können um 10 % gesenkt werden

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(4 310 100)	61 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(4 000 000)	49 Stimmen

4 / 27

Antrag Minderheit 2	(4 160 100)	<u>14 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 76 gegen 48 Stimmen zugestimmt.

S. 315 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
4530 **Elektrizitätswerk**
PG 2 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
194. Antrag Stadtrat			Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Die Minderheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe U «Anteil aus neu erneuerbaren Energiequellen an der ewz-Gesamtstrommenge» bei 4,8 % zu belassen.	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)
	Begründung:	Keine Halbierung des Anteils des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Florian Utz (SP) beantragt, die Steuerungsvorgabe U «Anteil aus neu erneuerbaren Energiequellen an der ewz-Gesamtstrommenge» neu auf 3,2 % festzusetzen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 27 Stimmen zu.

6 / 27

S. 315	45 4530 PG 7	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
197.	Antrag Stadtrat				-82 804 500	Minderheit
			440 000		-83 244 500	Mehrheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
		Begründung:	Drittaufträge für Ausgliederung des ewz erst nach Zustimmung von Gemeinderat und Volk vergeben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 28 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 Saldo	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
198.	Antrag Stadtrat				-60 000 000	Mehrheit
			6 000 000		-66 000 000	Minderheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		Begründung:	9-prozentige Gewinn- bzw. Umsatzabgabe ist für das ewz, wie auch die Zahlen zum Jahr 2015 zeigen, ohne weiteres tragbar			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen zu.

7 / 27

S. 315	45 4530 502950	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Telekommunikation				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
199.	Antrag Stadtrat				43 923 200	Mehrheit
			20 000 000		23 923 200	Minderheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Glasfaserausbau verlangsamen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 21 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 524000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
200.	Antrag Stadtrat				34 500 000	Mehrheit
			20 000 000		14 500 000	Minderheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Ausbau Windenergie verlangsamen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 21 Stimmen zu.

8 / 27

Dr. Davy Graf (SP) beantragt namens der SP-Fraktion, das Postulat GR Nr. 2015/403 gemeinsam mit den Budgetanträgen 201. und 202. zu behandeln.

Roger Tognella (FDP) stellt den Ablehnungsantrag zur gemeinsamen Behandlung.

Der Rat stimmt dem Antrag von Dr. Davy Graf (SP) mit 96 gegen 26 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 524000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
201.	Antrag Stadtrat				34 500 000	Minderheit Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			34 500 000		0	Mehrheit Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Shaibal Roy (GLP)
		Begründung:	Umlagerung auf Konto 524001 «Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen, Realisierung Windanlagen und Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG»			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. -	45 4530 524001	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen. «Realisierung Windanlagen» und «Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG»				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
202.	Antrag Stadtrat					Minderheit Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

9 / 27

	34 500 000	34 500 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
Begründung:	Umlagerung von Konto 524000 «Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen»			

Walter Angst (AL) beantragt, den Namen des Kontos wie folgt zu ändern: «Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen (Realisierung Windanlagen, Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG sowie Darlehen und Beteiligungen in Kleinwasserkraft, Solar und Biomasse)».

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung zieht Walter Angst (AL) den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 316	45	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE			
	4540	Verkehrsbetriebe			
	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
203.	Antrag Stadtrat			225 053 100	Mehrheit
		2 250 000		222 803 100	Minderheit
	Begründung:	1 % Reduktion der Personalkosten ausschliesslich in der Verwaltung, Auffangen durch natürliche Fluktuation			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT

S. 322 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**
5000 **Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung**
3010 0000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
204.	Antrag Stadtrat	100 000		5 417 200	
				5 317 200	Zustimmung

Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Begründung: Verwaltungsstellen reduzieren

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 322 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**
5000 **Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung**
3010 0000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
204a.		200 000		5 217 200	Dr. Mario Babini (parteilos)

Begründung: Reduktion bei Verwaltungsstellen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag RPK	(5 317 200)	26 Stimmen
Antrag Stadtrat	(5 417 200)	1 Stimme
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(5 217 200)	<u>96 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

12 / 27

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 323	50 5000 3112 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
208.	Antrag Stadtrat				50 000	Mehrheit
			10 000		40 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Keine Präsentationsmonitore für Sitzungszimmer, dies kann in einem Schulzimmer präsentiert werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

S. 323	50 5000 3153 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Unterhalt IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
209.	Antrag Stadtrat				718 000	Mehrheit
			42 000		676 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Den zusätzlichen Betrag für den Informationsmanager aufschieben, Fr. 297 200 müssen ausreichen

13 / 27

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 323	50 5000 3170 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
210.	Antrag Stadtrat				53 700 Mehrheit
			17 500		36 200 Minderheit
					Stimmen
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
					Begründung: Nonam gehört nicht zur Kernaufgabe der Schule

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

S. 323	50 5000 3180 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
211.	Antrag Stadtrat				322 600 Mehrheit
			144 000		178 600 Minderheit
					Stimmen
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
					Begründung: Nonam gehört nicht zur Kernaufgabe der Schule

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

14 / 27

S. 327	50 5005 3911 0200	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Büromaterialverwaltung Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
212.	Antrag Stadtrat		30 000		130 000 100 000	Zustimmung
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verzicht auf gedruckten Artikelkatalog

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 329	50 5010 3010 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
213.	Antrag Stadtrat				175 872 500	Mehrheit
			8 750 000		167 122 500	Minderheit 1
			1 500 000		174 372 500	Minderheit 2
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: SVP: Effizienzsteigerung, Betreuung privatisieren, kein Ausbau von Verwaltungspersonal, 20 Stellen; GLP: Verlangsamung des Zuwachses beim Betreuungspersonal

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (175 872 500) 68 Stimmen

15 / 27

Antrag Minderheit 1	(167 122 500)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(174 372 500)	<u>35 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 329	50	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT			
	5010	Schulamt			
	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
214.	Antrag Stadtrat			505 300 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		105 300		400 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		Begründung: Tagesschulen 2025, Leistungen sollen intern vollbracht werden / Dolmetscherkosten um 20 % reduzieren			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

16 / 27

S. 329	50	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT				
	5010	Schulamt				
	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
215.	Antrag Stadtrat				87 716 500 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					-19 055 700 N	
				640 500	69 301 300 Minderheit	
			Begründung: Rückgängigmachen der Kürzung der 7 Stellenwerte für Aufgabenhilfe und Begabtenförderung			

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 329	50	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT				
	5010	Schulamt				
	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
215a.				200 000	68 860 800	Dr. Mario Babini (parteilos)
			Begründung: 2 Stellenwerte für Aufgabenhilfe und Begabtenförderung schaffen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheiten:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(68 660 800)	62 Stimmen
Antrag Minderheit	(69 301 300)	0 Stimmen
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(68 860 800)	<u>63 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

17 / 27

Damit ist dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die gleichgeordneten Anträge und von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 330	50 5010 3029 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Entschädigungen an VikarInnen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
216.	Antrag Stadtrat				5 500 600 - 153 700 N	Mehrheit
			550 000		4 796 900	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Einsparpotential 10 %, Effizienzsteigerung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

S. 330	50 5010 3102 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Fachliteratur und Zeitschriften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
217.	Antrag Stadtrat				90 700 47 400	Zustimmung
			43 300			Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Zurück auf Rechnung 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 331	50 5010 3119 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Anschaffungen übrige Mobilien			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
218.	Antrag Stadtrat				
			200 000	211 600	Minderheit 1
			75 500	336 100	Minderheit 2
				411 600	Mehrheit
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Christian Traber (CVP) Referent, Shaibal Roy (GLP)
		Begründung:	SVP: Plafonierung auf Rechnung 2014; CVP: Budget 2015 nicht überschreiten		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(411 600)	61 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(211 600)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(336 100)	<u>20 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zugestimmt.

19 / 27

S. 331	50 5010 3141 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
219.	Antrag Stadtrat				1 100 000	Mehrheit
			100 000		1 000 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Plafonierung auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 332	50 5010 3189 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
220.	Antrag Stadtrat				265 000	
			150 000		115 000	Zustimmung
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verzicht «Personalisierte Lernformen» gemäss Antworten Schulamt

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

20 / 27

S. 333	50	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT			
	5010	Schulamt			
	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
221.	Antrag Stadtrat			238 110 900 Mehrheit 22 695 800 N	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		2 600 000		258 206 700 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		Begründung: Effizienzsteigerung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 333	50	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT			
	5010	Schulamt			
	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
222.	Antrag Stadtrat			435 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		435 000		0 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		Begründung: SVP: Kein Quersubventionieren, Kulturleitbild muss ausreichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

21 / 27

S. 333	50 5010 3660 0130	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
223.	Antrag Stadtrat				47 748 700	Mehrheit
			4 774 000		42 974 700	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Mit Verordnungen von Sonderschulungen zurückhaltender vorgehen, Eigenverantwortung der gesetzlichen Vertreter stärken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 337	50 5026 3010 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Musikschule Konservatorium Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
224.	Antrag Stadtrat				3 570 000	Minderheit
					142 000 N	
			357 000		3 355 000	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Versprochenes Synergiepotential muss umgesetzt werden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

22 / 27

S. 337	50 5026 3020 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Musikschule Konservatorium Zürich Löhne der Lehrkräfte				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
225.	Antrag Stadtrat				36 580 000	Mehrheit
			3 650 000		32 930 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referent in, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Einsparpotential 10 %, Personalwachstum zurückfahren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 337	50 5026 3029 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Musikschule Konservatorium Zürich Entschädigungen an VikarInnen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
226.	Antrag Stadtrat				1 150 000	Mehrheit
			115 000		1 035 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referent in, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Einsparpotential 10 %, Personalwachstum zurückfahren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

24 / 27

Antrag Minderheit 2	(250 000)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 343 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**
5063 **Fachschule Viventa**
3020 0000 **Löhne der Lehrkräfte**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
229.	Antrag Stadtrat			14 033 500	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			402 800	14 436 300	Minderheit 1	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Florian Utz (SP)
			805 600	14 839 100	Minderheit 2	Felix Moser (Grüne) Referent

Begründung: SP: Reduktion Wochenlektionen nicht auf kantonales Minimum, sondern nur um zwei Lektionen; Grüne: Keine Kürzung des Berufsvorbereitungsjahrs aufgrund von Sonderaufgaben wegen jugendlichen Flüchtlingen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheiten:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(14 033 500)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(14 436 300)	49 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(14 839 100)	<u>14 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen

25 / 27

= absolutes Mehr

63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 63 gegen 61 Stimmen zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 345	50 5063 3913 0000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Fachschule Viventa Vergütung an IMMO für Raumkosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
230.	Antrag Stadtrat		204 400		5 259 700 5 055 300	Zustimmung Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Begründung: Mietkosten für Räume im Brunnenturm fallen weg

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

S. 346	50 5070 PG 1	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Sportamt Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
231.	Antrag Stadtrat				48 051 900	

26 / 27

250 000 47 801 900 Zustimmung Christian Traber (CVP)
Referent, Präsidentin
Rebekka Wyler (SP),
Vizepräsident Walter Angst
(AL), Martin Bürlimann
(SVP), Dr. Urs Egger
(FDP), Roger Liebi (SVP),
Felix Moser (Grüne),
Andrea Nüssli (SP),
Shaibal Roy (GLP),
Raphaël Tschanz (FDP),
Florian Utz (SP)

Begründung: Saldoverbesserung infolge zusätzlicher Veranstaltungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 346	50 5070 Saldo	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Sportamt Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
232.	Antrag Stadtrat				78 127 700 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			559 800		77 567 900 Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3111, 3180 0208, 3189			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 81, Beschluss-Nr. 1493/2015).

27 / 27

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 81. Ratssitzung vom 12. Dezember 2015

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 80, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

SOZIALDEPARTEMENT

S. 348	55 5500 3010 0000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
233.	Antrag Stadtrat				5 068 600 52 900 N	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			552 900		4 568 600	Minderheit Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Zu viel Personal, über Fluktuation auffangen, keine Entlassungen. Seit Rechnung 2009 Steigerung um knapp Fr. 900 000			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

2 / 34

S. 348	55 5500 3170 0000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
234.	Antrag Stadtrat				49 900	Mehrheit
			10 000		39 900	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung: Berufliche Reisetätigkeit eindämmen				

Martin Bürlimann (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 348	55 5500 3180 0000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
235.	Antrag Stadtrat				775 000	Mehrheit
			73 000		702 000	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung: Leistungen intern beziehen oder weglassen				

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

3 / 34

S. 349	55 5500 3650 0182	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
236.	Antrag Stadtrat				173 900	Mehrheit
			173 900		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Vermehrt über die Einnahmen der Klienten finanzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 21 Stimmen zu.

S. 349	55 5500 3650 0188	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Infosekta				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
237.	Antrag Stadtrat				19 900	Mehrheit
			19 900		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Überflüssiges Angebot			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

4 / 34

S. 349	55 5500 3650 0191	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
238.	Antrag Stadtrat				301 800	Mehrheit
			301 800		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Bereits zu viele Angebote

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

S. 349	55 5500 3650 0196	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Verein ARUD				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
239.	Antrag Stadtrat				375 000	Mehrheit
			375 000		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Bereits zu viele Angebote

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

5 / 34

S. 349	55 5500 3650 0197	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
240.	Antrag Stadtrat				39 700	Mehrheit
			39 700		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Soll sich über private Beiträge oder Spenden finanzieren

Ausstand: Patrick Hadi Huber (SP), Markus Hungerbühler (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu.

S. 349	55 5500 3650 0302	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
241.	Antrag Stadtrat				10 032 800 1 547 000 N	Mehrheit
			5 547 000		6 032 800	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Prozesskosten AOZ reduzieren. Seit Rechnung 2008 Steigerung um über 5,5 Millionen Franken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

6 / 34

S. 349	55 5500 3650 0303	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
242.	Antrag Stadtrat				1 726 000 450 000 N	Mehrheit
			2 176 000			Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					0	Minderheit
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Die Schweiz als Zielland wird mit Sonderleistungen noch attraktiver gemacht			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 22 Stimmen zu.

S. 349	55 5500 3650 0310	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
243.	Antrag Stadtrat				1 655 000	Mehrheit
			165 000		1 490 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
		Begründung:	Vermehrt auch in der Geschäftsstelle auf ehrenamtliche Mitglieder setzen, wie dies schon jetzt im Vorstand der Fall ist			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

7 / 34

S. 349	55 5500 3650 0316	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Offene Tür Zürich				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
244.	Antrag Stadtrat		55 300		205 300 150 000	Zustimmung
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Nachvollzug Gemeinderatsbeschluss vom 4. November 2015

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0364	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Zürcher Stadtmission				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
245.	Antrag Stadtrat				160 400	Mehrheit
			160 400		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Bereits zu viele Angebote

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

8 / 34

S. 350	55 5500 3650 0366	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Verein Domicil				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
246.	Antrag Stadtrat				575 000	Mehrheit
			575 000		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Die Vermittlung von subventionierten Wohnungen soll nicht von der Allgemeinheit bezahlt werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0372	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot «Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten» (ehemals «Atelier Rötel»)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
247.	Antrag Stadtrat				227 700	Mehrheit
			23 000		204 700	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Hoher Fachpersonalaufwand im Verein, Optimierungen möglich

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

9 / 34

S. 350	55 5500 3650 0375	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Platform Networking for Jobs				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
248.	Antrag Stadtrat				49 500	Mehrheit
			49 500		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Bereits zu viele Angebote, staatliche Strukturen sind schon vorhanden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0376	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
249.	Antrag Stadtrat				970 000	Mehrheit
			100 000		870 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Zu hoher Personalaufwand, Optimierung möglich

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 21 Stimmen zu.

10 / 34

S. 350	55 5500 3650 0443	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Zürcher Frauenzentrale				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
250.	Antrag Stadtrat				8 000	Mehrheit
			8 000		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Überflüssiges Angebot

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0445	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Dritte-Welt-Frauen-Informationszentrum (FIZ)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
251.	Antrag Stadtrat				149 500	Mehrheit
			149 500		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Überflüssiges Angebot

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

11 / 34

S. 350	55 5500 3650 0447	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
252.	Antrag Stadtrat				69 200	Mehrheit
			69 200		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Streichung, bereits zu viele Angebote			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0450	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Verein Limitia				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
253.	Antrag Stadtrat				44 200	Mehrheit
			44 200		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Bereits zu viele Angebote, staatliche Strukturen sind schon vorhanden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

12 / 34

S. 350	55 5500 3650 0460	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Freier Kredit für Frauenprojekte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
254.	Antrag Stadtrat				25 200	Mehrheit
			25 200		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Streichung, bereits zu viele Angebote			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 40 Stimmen zu.

S. 350	55 5500 3650 0480	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Verein Mannebüro				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
255.	Antrag Stadtrat				49 500	Mehrheit
			49 500		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Überflüssiges Angebot, Auflösung von Männerrollen-Bildern ist nicht notwendig			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

13 / 34

S. 350	55 5500 3650 0505	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Verein Pinocchio				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
256.	Antrag Stadtrat				202 400	Mehrheit
			202 400		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Streichung, bereits zu viele Angebote			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 23 Stimmen zu.

S. 351	55 5500 3650 0515	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Starhilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
257.	Antrag Stadtrat				263 000	Mehrheit
			263 000		0	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Im KITA-Bereich braucht es keine neuen Projekte			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

14 / 34

S. 351	55 5500 3650 0530	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
258.	Antrag Stadtrat				936 000	Mehrheit
			100 000		836 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Attraktivität für schlecht gebildete Ausländer muss reduziert werden, Kursteilnehmer sollen höhere Beiträge zahlen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

S. 351	55 5500 3650 0660	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
259.	Antrag Stadtrat				66 940 300	
				3 000 000	69 940 300	Minderheit 1
				600 000	67 540 300	Mehrheit
			20 400 000		46 540 300	Minderheit 2
			400 000		66 540 300	Minderheit 3
						Felix Moser (Grüne) Referent Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Grüne: Schnellerer Ausbau der Frühförderung und der ausserfamiliären Kinderbetreuung; AL: Rückkehr zu früherem Ausbauniveau; SVP: Soziales und finanzielles Defizit zurückfahren; GLP: Kein weiterer Ausbau für «Frühe Förderung», Status-Quo halten

15 / 34

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Mehrheit und der Minderheit 1:

Antrag Stadtrat	(66 940 300)	59 Stimmen
Antrag Mehrheit	(67 540 300)	9 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(69 940 300)	14 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(46 540 300)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(66 540 300)	<u>21 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Mehrheit ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Antrag Stadtrat	(66 940 300)	82 Stimmen
-----------------	--------------	------------

Damit ist dem Antrag des Stadtrats mit 82 Stimmen zugestimmt.

S. 351 **55**
5500
3650 0900

SOZIALDEPARTEMENT
Sozialdepartement Zentrale Verwaltung
Beiträge an soziokulturelle Institutionen

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
260. Antrag Stadtrat			17 948 100 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

16 / 34

6 000 000

11 948 100 Minderheit

Martin Bürlimann (SVP)
Referent, Roger Liebi
(SVP)

Begründung: Unterstützung der Angebote um ein Drittel reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu.

S. 351 **55**
5500
3650 0950

SOZIALDEPARTEMENT
Sozialdepartement Zentrale Verwaltung
Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
261. Antrag Stadtrat			100 000 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	100 000		0 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)

Begründung: Diese Tätigkeit soll ehrenamtlich ausgeführt werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu.

S. 351 **55**
5500
3660 0350

SOZIALDEPARTEMENT
Sozialdepartement Zentrale Verwaltung
Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
262. Antrag Stadtrat			10 851 000 Mehrheit 1 602 000 N	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

17 / 34

5 400 000

7 053 000 Minderheit

Martin Bürliemann (SVP)
Referent, Roger Liebi
(SVP)

Begründung: Bis zu 50 % Weggewiesene, Vollzug konsequent durchsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 351 **55**
5500
3913 0000

SOZIALDEPARTEMENT
Sozialdepartement Zentrale Verwaltung
Vergütung an IMMO für Raumkosten

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
263. Antrag Stadtrat			10 026 200	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	3 300 000		6 726 200	Minderheit Martin Bürliemann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)

Begründung: Ein Drittel der Mietkosten für soziokulturelle Institutionen reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 353 **55**
5510
3010 0000

SOZIALDEPARTEMENT
Support Sozialdepartement
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
264. Antrag Stadtrat			12 910 900	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	1 200 000		11 710 900	Minderheit Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

18 / 34

Begründung: Zu viel Personal, über Fluktuation abfangen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu.

S. 353		55	SOZIALDEPARTEMENT				
		5510	Support Sozialdepartement				
		3092 0000	Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
265.	Antrag Stadtrat				150 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			100 000		50 000	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Weniger Personal (über Fluktuation abgefangen) heisst auch weniger Personalwerbung				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 39 Stimmen zu.

S. 354		55	SOZIALDEPARTEMENT				
		5510	Support Sozialdepartement				
		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
266.	Antrag Stadtrat				29 200	Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			6 000		23 200	Mehrheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Berufliche Reisetätigkeit eindämmen				

19 / 34

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 354	55 5510 3180 0000	SOZIALDEPARTEMENT Support Sozialdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
267.	Antrag Stadtrat				114 100	Mehrheit
			22 800		91 300	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Leistungen intern beziehen oder weglassen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 354	55 5510 3186 0000	SOZIALDEPARTEMENT Support Sozialdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbeglei- tung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
268.	Antrag Stadtrat				26 900	Mehrheit
			6 000		20 900	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Leistungen intern beziehen oder weglassen			

20 / 34

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 354	55 5510 3189 0000	SOZIALDEPARTEMENT Support Sozialdepartement Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
269.	Antrag Stadtrat				1 470 000	Mehrheit
			150 000		1 320 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Leistungen intern beziehen oder weglassen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 355	55 5515 3010 0000	SOZIALDEPARTEMENT Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
270.	Antrag Stadtrat				11 532 100	Mehrheit
			509 400		11 022 700	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Plafonierung auf Rechnung 2014, da Betrag stetig ansteigt			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 56 Stimmen zu.

21 / 34

S. 356	55 5515 3189 0000	SOZIALDEPARTEMENT Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
271.	Antrag Stadtrat				4 454 000	Mehrheit
			322 100		4 131 900	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Senkung auf Niveau Budget 2015, da überproportionaler Anstieg in den letzten Jahren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 358	55 5520 3010 0000	SOZIALDEPARTEMENT Laufbahnzentrum Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
272.	Antrag Stadtrat				10 600 900	Mehrheit
			1 060 100		9 540 800	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Amt personell überdotiert

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

22 / 34

S. 362	55 5530 3180 0000	SOZIALDEPARTEMENT Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
273.	Antrag Stadtrat				2 300 000	Mehrheit
			590 000		1 710 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Weniger externe Gutachten / Beratungen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 364	55 5550 3010 0000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
274.	Antrag Stadtrat				70 734 000	Mehrheit
				100 000	70 834 000	Minderheit 1
			2 100 000		68 634 000	Minderheit 2
				2 000 000	72 734 000	Minderheit 3
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent
						Begründung: AL: Aufbau Wohnintegration; SVP: Retour auf Rechnung 2013 (68,6 Mio. Fr.); Grüne: Mehr Personal in den Sozialzentren, um persönliche Beratungen leisten und nicht nur Geld auszahlen zu können (spart letztlich Geld für Auszahlungen)

Walter Angst (AL) zieht namens der AL-Fraktion den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art.

23 / 34

43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 3:

Antrag Mehrheit/Stadtrat	(70 734 000)	68 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(68 634 000)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(72 734 000)	<u>14 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 365 **55** **SOZIALDEPARTEMENT**
5550 **Soziale Dienste**
3141 0000 **Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
275. Antrag Stadtrat			80 000 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	80 000		0 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Kostenwahrheit auch bei langjährigen Mietern

Martin Bürlimann (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

24 / 34

S. 365	55 5550 3660 0000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Beiträge an Private				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
276.	Antrag Stadtrat				317 075 000	Mehrheit
			800 000		316 275 000	Minderheit
						Enthaltung
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Shaibal Roy (GLP) Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Senkung der Alterslimite für das Obligatorium der Arbeitsintegration von 55 auf 50 Jahre

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 37 Stimmen zu.

S. 368	55 5560 3010 0000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Einrichtungen und Betriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
277.	Antrag Stadtrat				47 244 500	Mehrheit
			1 000 000		46 244 500	Minderheit 1
			200 000		47 044 500	Minderheit 2
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne)
						Begründung: SVP: Weitere Optimierungen möglich; AL: Stellenplan SIP reduzieren

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit/Stadtrat (47 244 500) 59 Stimmen

25 / 34

Antrag Minderheit 1	(46 244 500)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(47 044 500)	<u>23 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 42 Stimmen zu.

S. 369	55	SOZIALDEPARTEMENT			
	5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe			
	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
278.	Antrag Stadtrat			334 300 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		149 600		184 700 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Reduktion Fahrzeuge auf 3, Halbierung: Haushaltsgeräte, Kleingeräte und Werkzeuge		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

27 / 34

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Das Budget der Laufenden Rechnung (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 11 097 300.– nach erfolgter Lohnrunde 2016 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/404, von Andreas Kirstein (AL) vom 10. Dezember 2014 betreffend Globalbudget Alterszentren, Einführung neuer Steuerungsvorgaben zu den Kostendeckungsgraden, wird als erledigt abgeschrieben.
5. Der dringliche Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, von Matthias Probst (Grüne), Helen Glaser (SP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. März 2015 betreffend Globalbudget Grün Stadt Zürich, Einführung von Steuerungsgrössen, welche die Menge und die Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, wird als erfüllt abgeschrieben.
6. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, von Andreas Kirstein (AL) vom 26. November 2014 betreffend Globalbudget ewz, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte», wird als erfüllt abgeschrieben.
7. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird genehmigt.
8. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
9. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
10. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
11. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2016 mit zwei Produktgruppen wird zur Kenntnis genommen.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. a Das Budget der Laufenden Rechnung (~~Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget~~) und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 wird genehmigt.
- b ~~Das Budget der Laufenden Rechnung (Detailbudget und Die Produktgruppen-Globalbudgets) und der Investitionsrechnung~~ für das Jahr 2016 werden genehmigt.

Zustimmung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1 (neue Dispositivziffer 1. a)

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1. a.

Die Minderheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1. a.

Mehrheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
Minderheit: Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent
Enthaltung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 43 gegen 82 Stimmen ab.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1 (neue Dispositivziffer 1. b)

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1. b.

Die Minderheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1. b.

29 / 34

Mehrheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)
Minderheit: Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent
Enthaltung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 43 gegen 73 Stimmen ab.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Enthaltung: Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 82 gegen 0 Stimmen zu.

Änderungsanträge / Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit 1 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 122 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Die Minderheit 2 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 117 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Mehrheit: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Minderheit 1: Felix Moser (Grüne), Referent
Minderheit 2: Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit 67 Stimmen

Antrag Minderheit 1 14 Stimmen

30 / 34

Antrag Minderheit 2	<u>43 Stimmen</u>
Total	124 Stimmen
= absolutes Mehr	63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 4.

Die Minderheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Mehrheit: Vizepräsident Walter Angst (AL), Referent; Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Martin Bürlimann (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 5

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Zustimmung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 125 gegen 0 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

Zustimmung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 125 gegen 0 Stimmen zu.

31 / 34

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 7

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 7.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 7.

Mehrheit:	Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Ausstand: Christoph Marty (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 8

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 8:

8. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2016 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit:	Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Minderheit :	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
Enthaltung:	Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 8

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 8.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 8.

Mehrheit:	Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Minderheit :	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
Enthaltung:	Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

32 / 34

Ausstand: Karin Rykart Sutter (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 9

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 9.

Zustimmung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Ausstand: Ursula Uttinger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 10

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 10:

10. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2016 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

Minderheit : Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Enthaltung: Vizepräsident Walter Angst (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 43 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 10

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 10.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 10.

33 / 34

Mehrheit: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Minderheit : Martin Bürlimann (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
Enthaltung: Vizepräsident Walter Angst (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 43 Stimmen zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 11

Felix Moser (Grüne) beantragt namens der RPK die Streichung von Dispositivziffer 11.

Der Rat stimmt dem Antrag von Felix Moser (Grüne) mit 87 gegen 0 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 11

Die RPK enthält sich bei der Abstimmung zu Dispositivziffer 11.

Enthaltung: Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Gemäss der vorhergehenden Abstimmung entfällt die Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 11.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

- 1.a Das Budget der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 wird genehmigt.
- b Die Produktgruppen-Globalbudgets für das Jahr 2016 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 11 097 300.– nach erfolgter Lohnrunde 2016 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
5. Der dringliche Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, von Matthias Probst (Grüne), Helen Glaser (SP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. März 2015 betreffend Glo-

34 / 34

Globalbudget Grün Stadt Zürich, Einführung von Steuerungsgrössen, welche die Menge und die Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, wird als erfüllt abgeschrieben.

6. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, von Andreas Kirstein (AL) vom 26. November 2014 betreffend Globalbudget ewz, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte», wird als erfüllt abgeschrieben.
7. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird genehmigt.
8. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
9. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
10. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 16. Dezember 2015 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat